

20.01.2021 / KW 03 / www.tips.at



Bilanz gezogen Die ÖAMTC-Pannenhelfer waren im Bezirk Ried ähnlich wie in den Jahren zuvor sehr gefragt und nahezu im Dauereinsatz.

Seite 22 / Foto: ÖAMTC/Gurtner



Impfstart Wolfgang Kögler (I.) arbeitet als Internist auf der Covid-19 Station im Krankenhaus Ried und wurde daher bereits geimpft. Im Interview spricht er über die Covid-19 Impfung.

Seite 2/ Foto: Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried

Impfstart mit Anmelde-Chaos

Seit Dienstag können auch in Ried Senioren, die über 80 Jahre alt sind und die nicht in einem Alten- oder Pflegeheim leben, gegen Covid-19 geimpft werden. Nach großen Problemen beim Anmeldestart wegen des großen Andrangs sind alle verfügbaren Impfdosen vergeben. Wer sich jetzt noch anmeldet, kommt auf eine Warteliste.

Kaufkraft

Erfolgreiches Gutscheinsystem in Lambrechten. >> Seite 10

Ortschef geimpft

Fehler bei Impfung in Eberschwang wird überprüft. >> Seite 16

Zuversicht

Geschäftsführer sieht die SVR auf einem guten Weg. >> Seite 29



RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at
BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at



2 LAND & LEUTE Ried 3. Woche 2021

Tips

MEINUNG

von Josef Gruber j.gruber@tips.at



Warum Lösung für Schilifte, nicht für Handel, Gastro und Kultur?

Jetzt die richtigen Entscheidungen zu treffen, ist natürlich schwer. So prägten als Vorbereitung intensive Gespräche im Bundeskanzleramt das politische Geschehen am Wochenende.

Zustimmung gab es bei jenen, die mit ihren Forderungen durchdrangen. IV-Präsident Georg Knill etwa signalisierte nach dem Treffen Bereitschaft, eine Lockdown-Verlängerung mitzutragen, sofern die produzierende Industrie weiter aufrecht bleiben kann. Nach dem gleichen Muster müsste der Handel sagen: "Wir sind bereit, die Lockdown-Verlängerung mitzutragen, wenn die Geschäfte offen sein dürfen." Bei den Schiliften hat es einen Deal ohnehin schon früher gegeben. Die vielen Einzelhändler, Gastronomen und Kulturveranstalter blieben wieder übrig und sind in

im Schlepptau deren Arbeitsplätze und Lieferanten. Die versprochene Hilfe ist dringend nötig! Warum findet die Regierung Maßnahmen, die Schilifte offen zu halten, aber keine zum Sichern der Arbeitsplätze in Handel, Gastro und Kultur?

ihrer Existenz massiv gefährdet,

Obwohl die Supermärkte, Lebensmittelgeschäfte und anderen Läden mit Artikeln des täglichen Bedarfs stets offen hatten, habe ich noch von keiner Kassierin oder Verkäuferin gehört, die sich im Dienst angesteckt hat. Da hätte man für die übrigen Geschäfte auch Rahmenbedingungen zum Einkaufen im Lockdown finden können. Immerhin ist die Zahl der Infizierten massiv gesunken, in Oberösterreich seit 14. November von 15.615 auf 2.115 am 17. Jänner.

Alles Gute - bleiben Sie gesund!

CORONA

Zwei Ärzte im Interview zur Covid-19 Impfung

RIED. Das Impfen gegen das Corona-Virus hat begonnen, doch noch immer gibt es offene Fragen. Die Verunsicherung in der Bevölkerung ist teilweise noch sehr groß. Auch im Krankenhaus Ried wurde mit den ersten Impfungen begonnen. Tips hat bei Wolfgang Kögler und Johannes Huber vom Krankenhaus Ried nachgefragt. Wolfgang Kögler ist Facharzt für Innere Medizin und arbeitet derzeit auf der Pandemiestation im Krankenhaus Ried. Johannes Huber, ist Ärztlicher Direktor des Krankenhauses und Impfbeauftragter.

von ROSINA PIXNER

Tips: Wie lange bin ich nach einer Impfung oder Infektion immun?

Dr. Kögler: Diese Frage kann derzeit noch nicht endgültig beantwortet werden. Nach einer Covid-19 Infektion ist eine Immunität für zumindest sechs Monate anzunehmen. Die Dauer der Immunität nach der Impfung steht derzeit noch nicht genau fest. Für den mRNA Impfstoff wird (laut Aussage von Prof. Ugur Sahin, Firma BioNtech) eine Immunität von zumindest zwölf Monaten angenommen.

Tips: Wirkt der Impfstoff auch gegen die Mutation des Corona-Virus?

Dr. Kögler: Ja. Die derzeit bekannten Mutationen, insbesondere die britische B.1.1.7 Virusvariante wird vom mRNA Impfstoff abgedeckt. Falls eine neue Variante auftreten sollte, die derzeit vom Impfstoff nicht abgedeckt wird, so wäre binnen sechs Wochen eine Adaptierung



Wolfgang Kögler (I.) arbeitet als Internist auf der Covid-19 Station und war deshalb einer der ersten, die von Betriebsarzt Jens Havel geimpft wurden.

des mRNA Impfstoffes möglich.

Tips: Sollen auch jene geimpft werden, die eine Infektion durchgestanden haben?

Dr. Kögler: Die Impfung sollte diesen Menschen auch angeboten werden. Da der Impfstoff jetzt noch nicht breit verfügbar ist, haben diese Menschen allerdings keine Priorität bei der Impfstoffzuteilung. Es empfohlen, zumindest drei Monate nach einer durchgemachten Covid-19 Infektion mit der Impfung zu warten. Vor der Herbst-/ Wintersaison 2021/2022 sollten möglichst viele Menschen geimpft sein, um einen Herdenschutz aufzubauen und uns allen weitere Covid-19 Todesfälle und Lockdowns zu ersparen.

Tips: Wie sicher kann ein Impfstoff sein, der innerhalb eines Jahres entwickelt wurde?

Dr. Kögler: Sehr sicher! Wenn wissenschaftliche Ressourcen und

finanzielle Mittel auf der ganzen Welt gebündelt werden, dann ist es möglich, in kurzer Zeit einen sicheren und wirksamen Impfstoff herzustellen. Die Vorarbeit wurde aber schon seit den 1990er Jahren geleistet. Es gab seit 2013 klinische Studien (Phase 1 und 2) mit mRNA Impfstoffen am Menschen. Die Marktreife scheiterte bis 2020 allerdings am Geld und an der Stabilisierung der mRNA. Diese Probleme wurden mit gemeinsamen Kräften durch die Weltgemeinschaft zum Wohle der Menschheit gelöst. Darüber hinaus hat das rollierende Zulassungsverfahren auch eine entscheidende Rolle gespielt.

Tips: Welche Argumente sprechen für eine Impfung?

Dr. Kögler: Die Aussicht auf ein Ende der Pandemie, ein Ende der wiederkehrenden Lockdowns und auf eine Rückkehr zum normalen Leben mit allen Möglichkeiten des Reisens und Feierns. Die Gesundheit und die persönliche Freiheit sind unbezahlbar.

LAND & LEUTE



Johannes Huber hält die Impfung für den einzigen Weg aus der Pandemie.

Tips: Wie kann man Impfgegner überzeugen?

Dr. Huber: Es gibt vermutlich mehr Impfskeptiker als Impfgegner. Die Skeptiker kann man durch Aufklärung überzeugen. Covid-19 gilt nicht nur als potenziell tödliche Viruserkrankung, es sind auch Langzeitverläufe mit hohem Leidensdruck und Leistungsminderung sowie Folgeschäden möglich, unter anderem können eine Lungenfibrose oder neurodegenerative Veränderungen auftreten. Die Gegner werden selbst entscheiden müssen, ob sie im Gegensatz zu geimpften Mitmenschen weiterhin gesundheitliche Schäden riskieren und bis auf unabsehbare Zeit nur ein eingeschränktes Leben führen wollen oder ob sie uneingeschränkt am Leben teilnehmen.

Tips: Ist eine Impfpflicht umsetzbar?

Dr. Huber: Eine Entscheidung darüber ist eine politische Entscheidung. Für gewisse Gruppen wird die Covid-19 Impfung allerdings Berufsvoraussetzung werden, wie bereits jetzt beispielsweise die Masern-Mumps-Röteln Impfung in Gesundheitsberufen.

Tips: Der Umgang der Politik mit der Corona-Pandemie ist

in der Bevölkerung mittlerweile umstritten. Was halten Sie persönlich von Schlagwörtern wie "Reintesten" oder "Freiimpfen"?

Dr. Huber: Alle Bemühungen, die Pandemie so rasch als möglich zu beenden, sind zu unterstützen. Faktum ist, dass erst nach Durchimpfen des größten Teils der Bevölkerung gesundheitliche Sicherheit hinsichtlich Covid-19 wiedererlangt werden kann. Das muss uns allen klar sein, eine Testung ist immer nur eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der Abnahme, Testen sehe ich als Überbrückung bis zur Impfung.

Tips: Werden Sie sich gegen das Corona-Virus impfen lassen?

Dr. Huber: Ja. Erste Mitarbeitende in unserem Krankenhaus werden ab sofort geimpft. Wir alle warten seit Wochen auf die Impfung, deshalb haben wir viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich sofort impfen lassen wollen. Das Nadelöhr sind derzeit die Impfstoffe. Wir impfen vor allem jene Mitarbeiter, die direkt die Covid-19 Patienten behandeln.

Dr. Kögler: Ich arbeite auf einer Covid-19 Station und wurde bereits geimpft. Ich empfehle jedem Leser die Impfung, weil sie sicher und wirksam ist.



Zwei musikalische

Schwestern Insgesamt fünf Jungmusikerinnen des Musikvereins St. Georgen bei Obernberg wurden mit einem Jungmusikerleistungsabzeichen ausgezeichnet: die Schwestern Julia und Elisabeth Schwarzmayr-Lindinger (Foto, v.l.) auf der Querflöte in Silber, Ida Hackinger und Valentina Reisecker mit ihrer Querflöte in Bronze. Für Paula Schachinger war es mit dem Leistungsabzeichen auf dem Saxophon in Bronze bereits das vierte Leistungsabzeichen. Sie hat auch schon die Leistungsabzeichen Bronze und Silber am Klavier und in Bronze auf der Klarinette abgelegt.

Foto: MV St. Georgen



Lernen trotz Distanz

Das Distance Learning in der Neuen Mittelschule Eberschwang funktioniert laut Direktor Joachim Kana sehr gut. "Von unseren 160 Schülern sind deshalb auch nur zehn Kinder zur Betreuung angemeldet. Unsere Kinder haben einen Stundenplan mit Online-Unterricht, den die Lehrer meistens in der Schule mit Dokumentenkamera und Laptop machen. Die Schüler sind von daheim aus zumindest online in der Schule und es macht allen eine große Freude. Sogar unsere jüngsten in der 1. Klasse sind sehr motiviert und richtige Profis geworden", berichtet Kana. Foto: NMS

BORG

Einladung zum digitalen Tag der offenen Tür

RIED. Das BORG Ried öffnet am Freitag, 22. Jänner, von 13.30 bis 16.30 Uhr seine Türen für einen Informationsnachmittag in digitaler Form. Ausgehend von der Homepage der Schule können sich Interessierte an Live-Chats und Videokonferenzen beteiligen.

Professoren informieren über das Bildungsangebot des BORG Ried, auch Schüler beantworten Fragen. Ebenfalls ist ein digitaler Blick in das Gebäude der Schule möglich. Eingeladen sind alle, die sich für die Bildungsmöglichkeiten am BORG Ried interessieren.

Die drei Ausbildungsschwerpunkte – Instrumentalmusik, bildende Kunst und Naturwissenschaften – werden vorgestellt. Sie können sich über die fundierte Sprachenausbildung in den Fächern Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Latein oder die Wahl der Musikinstrumente informieren. Die genauen Anmeldemodalitäten sind auf der



Schüler und Lehrer informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten.

Foto: BORO

Homepage unter www.borgried. at einzusehen.

Auch die Fortschritte in der fast abgeschlossenen Gebäudesanierung können digital begutachtet werden. Der vollkommen neu gestaltete Chemiesaal mit der interaktiven Tafel, der modern ausgestattete Informatikraum und die neuen Instrumentalräume garantieren einen zukunftsweisenden Unterricht.

Die Allgemeinbildung, die das

BORG Ried bietet, steht auch in der Wirtschaft hoch im Kurs. Diese wirbt um Schüler aus den Gymnasien mit Veranstaltungen wie "Traumberuf Technik". Die neue Ausbildungsschiene der "Dualen Akademie" ermöglicht weitere Berufsperspektiven. Absolventen des BORG Ried sind in sozialen, pädagogischen, medizinischen, juristischen Berufen oder in Bereichen der Verwaltung sehr begehrt.

Meinungen der Tips-Leser

Ortswasserleitung

Wir leben in einem der genannten Mehrparteienhäuser und haben auch einen eigenen Brunnen. Die Wasserqualität ist für uns völlig in Ordnung. Wir hätten, wenn wir jemals abgestimmt hätten, nie für einen öffentlichen Anschluss gestimmt. Allerdings sind wir über eine Abstimmungsmöglichkeit nie informiert worden. Möglicherweise geht es da einigen Aubachbergern so? Es wäre wichtig dem auf den Grund zu gehen, bevor irgendetwas beschlossen wird!

von **Eva und Florian Schmid** Mehrnbach

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-ried@tips.at oder per Post an "Tips", Hauptplatz 11, 4910 Ried

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.





Magdalena Schamberger Spitzenkandidatin Bezirk Ried Landwirtschaftskammer-Wahl



Günter Pichler Spitzenkandidat Bezirk Schärding Landwirtschaftskammer-Wahl

- das Jahr der Wende

Wir stehen für eine Bauernschaft, die mit
Hausverstand die heimische Agrarpolitik
mitgestaltet. Welche für hohe Qualität von
Lebensmitteln und den Erhalt unserer kleinstrukturierten Kulturlandschaft, fernab der
weltweiten Industrialisierung unseres Be-

Landwirtschaftskammerwahl 2021



Am 24. Jänner 2021 X Freiheitliche Bauernschaft

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

TODESFALL:

Josef Oblinger,

"Loderbauer", ist am 13.

Jänner nach kurzer Krank-

heit im 69. Lebensjahr ver-

GEBURTSTAG: Franz Hammerer (80), am



TODESFALL: Anton Karrer ist am 31. Dezember im 67. Lebensjahr verstorben.

Foto: privat

Foto: privat



GEIERSBERG

(IRCHDORF/INN

TODESFALL: Maria Reichinger ist am 7. Jänner nach längerer Krankheit im 82. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAG:

am 13. Jänner;

TODESFALL:

Anna Hattinger (91),

Christine Bauder ist

am 28 Dezember im 96

Lebensjahr verstorben.

OBERNBERG/INN



TODESFALL: Karl Dözlhofer ist am 5. Jänner nach kurzer, schwerer Krankheit im 87. Lebensjahr verstorben.



TODESFALL: Franz Ecker, Kaufmann und Landwirt i.R., ist am 8. Jänner im 86. Lebensjahr verstorben.





TODESFALL: Josef Jetzinger, ist am 4. Jänner nach längerer Krankheit im 67. Lebensjahr verstorben.



Anna Muxeneder, geb. Diermayer, ist am 13. Jänner im 92. Lebensjahr verstorben.



TODESFALL: Wilhelm Gadringer ist am 5. Jänner im 62. Lebensjahr verstorben.

Foto: privat

REICHERSBERG

GEBURTSTAG: Maria Schlagradl (82), am 24. Jänner;

RIED IM INNKREIS



TODESFALL: Angela Steinmaier, geb. Mitterhauser, ist am 4. Jänner im 89. Lebensiahr verstorben.



TODESFALL: Franz Zacherl ist am 8. Jänner im 71. Lebensjahr verstorben. Foto: privat



Anna Thalhammer, geb. Pichler, ist am 8. Jänner im 96. Lebensjahr verstorben



TODESFALL: Hildegard Eder ist am 7. Jänner im 78. Lebensjahr verstorben. Foto: privat



TODESFALL: Anna Huber, Hausfrau, ist am 7. Jänner nach langer, schwerer Krankheit im 72. Lebensjahr verstorben. Foto: privat

WILDENAU



TODESFALL: Stefanie Lichtenberger, Pensionistin, ist am 16. Jänner im 98. Lebensjahr verstorben.

Meldungen gratis! Zusendung an: tips-ried@tips.at

Infotag an der HTL und **Technischen Fachschule Andorf**

Am 5.2. (Fr) bietet die Andorf Technology School die Möglichkeit, sich umfassend über das Ausbildungsangebot der HTL und Technischen Fachschule zu informieren.

Live-Vorträge und 3D-Rundgang online am 5.2.

Von 13:00 - 19:00 wird am 5.2. auf der Schulhomepage (www.andorftechnologyschool.at) folgendes Info-Programm angeboten:

- Live-Vorträge (jeweils ca. 15 Min.)
 - HTL für Kunststoff- und Umwelttechnik
- HTL für Produktentwicklung und Technisches Design
- Technische Fachschule für Werkzeug- und Vorrichtungs bau (4-jährig)
- Technische Fachschule für Kunststoffe (4-jährig)

- rund um die Ausbildung mit Fragemöglichkeit
- Virtueller 3D-Rundgang
- · Individuelle Beratung über Videochat, Textchat und Telefon
- · Virtueller Messestand mit Infomaterial
- Antworten zu häufig gestellten Fragen online abrufbar

Sowohl die 4-jährige Fachschule mit dem Schwerpunkt auf Praxisunterricht als auch die 5-jährige

Infotag Andorf Technology School: 5.2.2021 (13:00-19:00)

www.andorftechnologyschool.at Anmeldung Einzelführungen/ Familienführungen: Tel.: 07766/41100

Voranmeldungen für das Schuljahr 2021/22 ab sofort möglich! E-Mail: office@andorftechnologyschool.at HTL mit Matura bieten eine sichere und gefragte Ausbildung für die Zukunft. Die Entscheidung, welche Schullaufbahn man einschlägt, ist sehr wichtig. Daher gilt gerade jetzt: Sich informieren und nachfragen lohnt sich!

Familienführungen ab 8.2. (ab Beginn Semesterferien)

Nach telefonischer Anmeldung (07766/41100) können interessierte Jugendliche mit ihren Eltern in Familienführungen (max. 4 Personen aus einem Haushalt) das Schulgebäude und die modernen Werkstätten besichtigen. Für diese Schultouren wurde ein eigenes Sicherheitskonzept erarbeitet (Einbahnsystem, erweiterte Abstandsregelungen, allgemeine Covid-Hygienebestimmungen, FFP2-Maskenpflicht).

Natürlich ist dieses Angebot nur durchführbar, wenn es das aktuelle Infektionsgeschehen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen ab 8.2. zulassen! Anzeige





LAND & LEUTE Ried 3. Woche 2021





Leserfoto Günter Bermadinger hat diesen Schnappschuss mit Blick auf die Rieder Stadtpfarrkirche im Stadtpark gemacht. Wenn auch Sie ein schönes Leserfoto haben, dann mailen Sie dies an r.pixner@tips.at oder schicken es per Post an Tips, Hauptplatz 11, 4910 Ried.

STATISTIK

Weniger Verkehrstote

BEZIRK RIED. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2020 weniger Verkehrstote im Bezirk Ried. 2020 waren es vier, damit hat sich die Zahl der Verkehrstoten im Bezirk Ried im Vergleich zu 2019 halbiert. Im Bezirk Braunau (6) und Steyr Land (9) gab es die meisten Verkehrstoten in ganz Oberösterreich.

Vier Personen starben 2020 auf den Straßen im Bezirk Ried. Im Vorjahr waren es noch acht. In ganz Oberösterreich starben 65 Menschen bei Verkehrsunfällen, was der tiefste Wert seit Beginn der Aufzeichnungen ist. "Der Rückgang der tödlichen Unfälle im oberösterreichischen Straßenverkehr ist einerseits zwar erfreulich. Dennoch verbirgt sich hinter den 65 Verkehrstoten des Vorjahres viel Leid bei den Hinterbliebenen und trauernden Familien. Jeder tödliche Verkehrsunfall ist schlichtweg einer zu viel", betont Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ). Bei fast einem Drittel der Verkehrsunfälle war nicht angepasste Geschwindigkeit (31 Prozent) Hauptunfallursache, gefolgt von Unachtsamkeit oder Ablenkung



vermehrt auf Bewusstseinsbildung Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

(21 Prozent) und Vorrangverletzung (14 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr gab es mehr als doppelt so viele tödliche Verkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten.

Fokus liegt auf Bewusstseinsbildung

..Wir werden auch in diesem Jahr 2021 wieder einen Fokus in der Bewusstseinsbildung setzen. Besonders wenn es um die Themen Alkohol und Drogen am Steuer, sowie nicht angepassten Geschwindigkeiten geht", so Steinkellner.

Ihr Wohnraum. Unser Service.

Sie verfügen über ungenutzten Wohnraum, den Sie vermieten wollen? Wir bieten Ihnen dafür ein umfassendes kostenloses Service mit 4-fachem Nutzen:

- MieterInnensuche: Wir übernehmen die Ausschreibung des Mietobjektes und in Kooperation mit unseren Projektpartnern auch die Vorauswahl möglicher MieterInnen.
- Beratung: Wir beraten Sie gerne zu verschiedenen Fragen der Vermietung.
- Einzugsbegleitung: Alle von uns vermittelten MieterInnen werden von einer sozialen Einrichtung begleitet. SozialarbeiterInnen & geschulte freiwillige MitarbeiterInnen unterstützen die MieterInnen in den ersten 6 Monaten.
- Begleitung im Konfliktfall: Bei Konflikten mit MieterInnen können Sie sich als VermieterIn an uns oder die soziale Einrichtung wenden. Anzeige

Wohnungsagentur Braunau, Ried **Caritas**



Wohnungsagentur Braunau, Ried Caritas für Menschen in Not Maria Magdalena Rumpl maria.rumpl@caritas-linz.at 0676 / 87 76 23 39

www.wohnungsagentur-caritas.at







Unterstützung von Bund, La











VOLKSHILFE

Hilfe für Flüchtlinge

ST. MARTIN. Nur 300 Kilometer von Österreich entfernt leben hunderte Flüchtlinge in Wäldern und auf der Straße. Gemeinsam mit Adelheid Schneilinger aus St. Martin bittet die Volkshilfe OÖ um Spenden für den Verein SOS Balkanroute, damit diese Menschen den Winter überleben.

Die engagierte Innviertlerin nimmt nach telefonischer Vereinbarung unter 0677/61431419 Spenden für die Flüchtlinge an der Balkanroute entgegen.

Hasan Ulukisa ist Mitarbeiter der Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuungs GmbH der Volkshilfe OÖ und ist in dieser Funktion immer wieder als Begleiter von Hilfsteams des Vereins SOS Balkanroute vor Ort, zuletzt im



Manche Flüchtlinge hausen in Bosnien monatelang im Wald.

Foto: Volkshilfe OÖ

Dezember. Er berichtet von einer humanitären Katastrophe am Balkan: "Die Menschen werden beim Versuch, die Grenze zwischen Bosnien-Herzegowina und Kroatien zu übertreten, gewaltsam daran gehindert und zurückgedrängt. Ihre Situation ist schrecklich, die Zustände sind kaum erträglich. Sie hausen

teilweise monatelang in Plastikzelten oder gar im Wald. Im Moment können wir nichts anderes tun, als das Leid der Menschen mit Spenden wie warmer Kleidung, Schlafsäcken und Essen zu lindern."

Ulukisa hofft daher auf eine rege Beteiligung an der Sammelaktion von Adelheid Schneilinger.

maxi markt

Montag, 18.1. bis Samstag, 23.1.2021

ALKOHOLFREIEN

auf
auf
auf



Pfanner Nektar oder Saft verschiedene Sorten, 1 Liter ab 8 Packungen

SIE SPAREN BIS ZU 0.99 PRO PACKUNG



maxi.pack

Yo Sirup verschiedene Sorten, 0,7 Liter ab 2 Flaschen (1 | = 2.70)

je **7**89

statt 3.29

SIE SPAREN 1.40 PRO FLASCHE

*Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, Energy Drinks, alköholfreies Bier und alkholdriee Weine, S-BUDGET, MediaShop und Tchibo Produkte. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Solange der Vorrat reicht. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Abgaben zur in Haushattsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.



s`Resl

A brav's Weiberleit, so wia mas kennt, waonns wer braucht, daonn kimmt's glei grennt. Is nia net grantig und net bes, so is vom Naochbarn drent, die Res.

> Is nia eings furtquen in ihrn Lebm, daomoes haot's des hoet net gebm. Des schenste is für sie im Joahr mit'n Rentnabus an Ausflug foahrn.

Seit a poar Wochan tuat's studiern, wias an Geburstaog feiern wird. Oiwei Oarbeit muass net sei, mei 80a soit waos bsunders sei.

Zum Denga geht's im Woed spaziern, dass des Fest a quiss waos wird. Waos schaoff i aon, wen laodn i ei, am Besten wird a Bradl sei.

Wias dao im Woed so geht dahie, steigts auf a Steckerl und haut's hie. Steht auf und denkt, haob i a Glück, dass koa Boa net brocha is.

Dahoam denkt sie, mir geht waos aob, de Zähnt de woarn do zerst nu dao de miassn wo im Woed drin lign i denk, dass i de nimmer find. Da Zaohnoarzt haot des wieda gricht iatzt geht ihr nix mehr aob im Gsicht. Weil ohne Biss, des kaonnst vergessn, muasst am Geburtstaog Griasskoch essn.

D'Leut woarn lustig und fidoe des vogessns net so schnoe tringan an Wein und laossns Lebm, so Resln solls nu recht laong gebm.

Leider is de Zeit vorbei, neamd mehr nimmt se heit nu Zeit. Zum Singa und zum Lustig sei, ois muass oiwei schnella geh.

Weil s`Lebm, des geht weit z`schnoe vorbei, de Stubm woarn früha voller Leut. A Hecktik woar, wia d`Kinder kloa, heut sitzt meistens drin alloa.

> Lesergedicht von Marianne Knoblinger, Pattigham

Schicken aus Sie Ihr Lesergedicht an r.pixner@tips.at oder per Post an Tips, Hauptplatz 11, 4910 Ried. 8 LAND & LEUTE Ried 3. Woche 2021

Tips

NOVUM

Voll im Bildungstrend: Bilingualer Unterricht am Gymnasium Ried

RIED. In Oberösterreich gibt es im Sekundarbereich nur zwei öffentliche Gymnasien, die zweisprachige Zweige beziehungsweise Schwerpunkte anbieten: Die LISA (Linz International School Auhof) und neuerdings auch die GRIBS Klasse am Gymnasium Ried.

Mit GRIBS - Gymnasium Ried im Innkreis bilingualer Schwerpunkt reagiert man auf den Wunsch der lokalen Wirtschaft nach einer Möglichkeit einer zweisprachigen Schule für die zahlreichen internationalen Fachund Führungskräfte der Region, aber auch vieler einheimischer Eltern, die sich eine bilingua-



Das GRIBS-Entwicklungsteam

Foto: Gym

le Bildungsmöglichkeit für ihre Kinder wünschen. Für das Innviertel ist dieses Angebot ein Meilenstein in der Attraktivierung der Region, sind sich Politik, Wirtschaft und natürlich auch das Entwicklungsteam der GRIBS Klasse, Rafaela Hubauer,

Katrin Kruglhuber-Fisecker und Markus Leitner, allesamt Anglisten am Gymnasium Ried, einig. Auch wenn einem der Begriff geläufig ist, nicht immer ist klar, wie dieser tatsächlich in der Schule umgesetzt wird. Das Konzept am Gymnasium Ried sieht wie folgt aus: "Englisch wird neben Deutsch zur zweiten Unterrichtssprache in ausgewählten Fächern. Wir beginnen in der 1. Klasse behutsam in Mathematik und Geografie. Wir können nicht oft genug erwähnen, dass keinerlei Vorkenntnisse in Englisch vorausgesetzt werden," erklärt Markus Leitner, der beim Aufbau der SALIS (Salzburg International School) mitwirkte. Weitere Infos unter www.gymried.at

Meinungen der Tips-Leser

Ortswasserleitung

Ich bin gegen die Ortswasserleitung und habe auch, wie die
Mehrheit, dagegen gestimmt.
Ich lebe schon zeitlebens in
Mehrnbach und ich sehe nicht
ein, warum ich mein gutes
Brunnenwasser durch chloriertes und bearbeitetes Ortswasser
ersetzen soll. Der Anschluss
sollte freiwillig erfolgen und
nicht auf Beschluss einer offensichtlich machthungrigen Partei
im Hintergrund.

von **Anton Zeilinger** Mehrnbach

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-ried@tips.at oder per Post an "Tips", Hauptplatz 11, 4910 Ried PT9

Online-Rundgang anstatt Tag der offenen Tür

RIED. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: Aufgrund der aktuellen Situation ist es heuer nicht möglich, den Tag der offenen Schule an der Polytechnischen Schule (PTS) abzuhalten. Um trotzdem allen interessierten Schülern und deren Eltern einen Einblick in den Schulalltag an der Polytechnischen Schule und somit einen Überblick über die verschiedenen Fachbereiche zu ermöglichen, haben Direktor Tumeltshammer und sein Team Filme auf der Schulhomepage bereitgestellt. Man lernt dort in Kurzform die Berufsfelder Bau, Holz, Elektro, Metall, Tourismus, GSS (Gesundheit, Soziales und Schönheit), Handel/Büro und Intensiv kennen.



An der PTS werden verschiedenste Fachbereiche angeboten. Foto: PTS

Außerdem wird an der PTS für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf eine grundlegende Vorbereitung auf das Berufsleben geboten.

Für Schüler, die in weiterführenden Schulen ein negatives Zeugnis hatten, besteht die Möglichkeit, durch den Besuch der PTS in einem freiwilligen 10. Schuljahr die 9. Schulstufe abzuschließen.

Anmeldung

Eine Anmeldung für das Schuljahr 2021/22 ist ab Montag, 22. Februar möglich und findet heuer ausschließlich online statt. Alle Informationen dazu sowie die Filme und zahlreiche Bilder finden Sie unter pts.ried.at. ■

www.tips.at LAND & LEUTE

Vogelhäuschen-Bastler Um die 20 Vogelhäuschen fertigte der 86-jährige Pensionist Georg Stockhammer aus Lohnsburg für die gefiederten Freunde. Diese hängt er dann rund um das Areal Holzwies, eine Waldlichtung im Kobernaußerwald, auf.



Spende Das Jahr 2020 hat für einige Schwierigkeiten gesorgt. Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, auch an andere zu denken. Deswegen unterstützt die Firma Elektror aus Tumeltsham das Rieder Kinder- und Jugend-Schutzhaus mit einer Spende von 1.500 Euro.

NEUANSCHAFFUNG

200 Computer

RIED. Mit 200 Computern werden die Schüler der ersten und zweiten Klassen des Rieder Gymnasiums zu Beginn des nächsten Schuljahres ausgestattet. Einstimmig haben die Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses des Gymnasiums, in dem je drei Vertreter der Eltern, Lehrer und Schüler stimmberechtigt sind, beschlossen, sich selbstverständlich an der Initiative "Digitales Lernen" der Bundesregierung zu beteiligen.

Jedes Kind bekommt im Herbst 2021 einen eigenen Computer, am Gymnasium Ried werden es wohl leichte Notebooks werden, die vom Bildungsministerium zur Verfügung gestellt werden. Bezahlen müssen die Schüler beziehungsweise deren Eltern nur einen 25prozentigen Selbstbehalt pro Gerät, wobei es auch

hier noch zusätzlich Unterstützung für einkommensschwächere Familien gibt.

Begleitet wird dieser Computereinsatz im Schuljahr 2021/22 von einem neuen digitalen Konzept, das von den Pädagogen des Gymnasiums gerade erarbeitet wird. Parallel dazu stellen Bildungsminsterium und Bildungsdirektionen eine Fülle von Angeboten zur Verfügung, die von der Lehrerfortbildung über elektronische Unterrichtsmaterialien bis zu Angeboten von kostenloser Software reichen.

Schulleiter Andreas Hofinger zeigt sich erfreut über den eindeutigen Beschluss, damit könne das Gymnasium Ried seinen erfolgreichen Weg in der Informatik fortsetzen.



Die Schüler beweisen hohe Kompetenz am PC.

Foto: B



WIRTSCHAFT

Lambrechten stärkt die Kaufkraft mit erfolgreichem Gutscheinsystem

LAMBRECHTEN. In kurzer Zeit hat die Gemeinde Lambrechten ein eigenes Gutschein-System entworfen, um die Kaufkraft im Ort zu halten und das Bewusstsein für den Einkauf im Ort zu stärken.

Bürgermeister Manfred Hofinger (ÖVP) erläutert: "Die Corona-Pandemie hat das Wirtschaftsjahr 2020 stark getrübt. Daher haben wir überlegt, wie wir die örtliche Gastronomie und Gewerbebetriebe unterstützen können."

Großer Erfolg

Die ersten Zehn-Euro-Gutscheine konnten bereits mit 1. November ausgegeben werden. Hofinger: "Es freut uns besonders, dass die Bevölkerung diese Gutscheinaktion so positiv angenommen hat. Dieses Angebot hat all unsere Erwartungen übertroffen. So wie es aussieht, haben sich viele über dieses besondere Geschenk unter dem Christbaum gefreut. Auch für Geburtstage und sonstige Anlässe ist unser Gutschein ein gern gesehenes Mitbringsel."



Zwanzig Betriebe aus Lambrechten haben sich an der Aktion beteiligt. Der Bürgermeister: "Weitere können sich jederzeit noch anschließen."

Bis 31. Dezember 2020 wurde die Aktion mit einer Gemeindeförderung unterstützt. Weiters wurde beim einmaligen Kauf von zehn

Gutscheinen ein zusätzlicher Wirtegutschein beigelegt.

Bis Jahresende wurden 2.100 Gutscheine im Gesamtwert von 21.000 Euro ausgegeben. Viele davon wurden bereits eingelöst und somit dem Wirtschaftskreislauf im Ort schnell wieder zugefiihrt.

Das Gutschein-System wird aufgrund der großen Nachfrage auch für das neue Jahr übernommen. Die Gutscheine können in unbegrenzter Stückzahl zu zehn Euro pro Stück im Gemeindeamt Lambrechten während der offiziellen Öffnungszeiten mittels Barzahlung erworben werden.

WINTERDIENST

Deutlich mehr Salz gestreut

BEZIRK RIED/OÖ. Auf dem etwa 6.000 Kilometer umfassenden oberösterreichischen Landesstraßennetz sind derzeit 550 Winterdienstmitarbeiter von 31 Straßenmeistereien im Einsatz.

In der laufenden Saison wurde im Zeitraum vom 1. Oktober bis 12. Jänner bereits um fast die Hälfte mehr Streusalz eingesetzt als im Vergleichszeitraum im Vorjahr, berichtet Infrastruktur- und Verkehrs-Landesrat Günther Stein-



"Der Winterdienst ist gut gerüstet", sagt Landesrat Günter Steinkellner.

kellner. Die verwendete Menge stieg von 11.021 Tonnen im Voriahr auf 15.502 Tonnen.

Im Bezirk Ried hat sich die eingesetzte Menge fast verdoppelt, von 486 auf 946 Tonnen. Am meisten Salz wurde in den Bezirken Freistadt (1.942 Tonnen), Rohrbach (1.582 Tonnen) und Gmunden (1.527 Tonnen) gestreut, am wenigsten in Wels-Land (400 Tonnen), Eferding (414 Tonnen) und Linz-Land (524

Tonnen). Die Statutarstädte Linz, Wels und Steyr sind in der Statistik nicht enthalten.

Salz kann Schneemengen bis zu rund einem Zentimeter Höhe tauen. Größere Schneemengen müssen mit den Einsatzfahrzeugen geräumt werden. Das Salz, das dabei zum Einsatz kommt, dient dazu, die Fahrbahn feucht zu halten und soll vorbeugen, dass der Schnee keine Eiskristalle bilden kann.



BAUERNBUND

Der Bezirk Ried stellt drei Kandidaten zur Wahl

BEZIRK RIED. Am 24. Jänner steht mit der Landwirtschaftskammerwahl die erste Wahl des Jahres auf dem Wahlprogramm Oberösterreichs. 129.178 wahlberechtigte Bauern sowie Grundeigentümer wählen 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung. Gleichzeitig entscheidet das Wahlergebnis auf Ortsebene über die Zusammensetzung von 424 Ortsbauernausschüssen, in denen insgesamt 3.236 Mandate zu vergeben sind. Der Bezirk Ried stellt drei Kandidaten: Michael Treiblmeier, Rudolf Mitterbucher und Monika Rendl.

Bauernbund-Bezirksobmann Josef Diermayer: "Für uns ist es selbstverständlich, dass die Landwirtschaft systemrelevant ist. In der politischen Praxis reicht dieses Wissen aber nicht. Da braucht es bäuerliche Vertreter in den zuständigen Gremien, die für die Bäuerinnen und Bauern verhandeln und Überzeugungsarbeit leisten. Das, und vieles mehr, ist dem Bauernbund im vergangenen Jahr gelungen. Nur, wenn wir in den Gremien vertreten sind,



Rudolf Mitterbucher Fotos:

können wir unsere Themen und Anliegen auch auf Augenhöhe einbringen, verhandeln und durchsetzen."

Mit Michael Treiblmeier, Monika Rendl und Rudi Mitterbucher als Kandidaten sind innovative und erfahrene Bäuerinnen und Bauern aus dem Bezirk Ried auf der insgesamt 93 Personen umfassenden Landesliste "OÖ. Bauernbund – Team Langer-Weninger" für das Bauernparlament aufgestellt.

Michael Treiblmeier

Bauernbund-Bezirksobmann-Stellvertreter Michael Treiblmeier aus Kirchdorf am Inn ist auf Platz 4 von 35. Er bietet Beratungs- und Dienstleistungen im Bereich precision farming an. Im Hauptberuf ist er Junglandwirt auf seinem Ackerbau- und Schweinemastbetrieb. Das Bewusstsein, Lebensmittel zu produzieren, macht seinen Beruf so besonders, sagt der 34-Jährige. Und eigentlich ist es für ihn weit mehr als ein Beruf, nämlich eine Lebensaufgabe. Die Forderungen der Gesellschaft und der medialen Welt sieht er allerdings zunehmend als Herausforderung.



Monika Rendl

Rudolf Mitterbucher

Rudolf Mitterbucher aus Mehrnbach ist auf Platz 31 gereiht. Rudolf Mitterbucher ist ein Marktkenner. Als Obmann der Rinderbörse ist das sein tägliches Geschäft und sein Blick auf das Marktgeschehen ist kritisch. "Am Markt hat niemand ein Interesse daran, dass die Landwirtschaft zu stark wird", sagt der 54-Jährige, der selbst einen Betrieb mit Stiermast und Kalbinnenerzeugung hat.

Monika Rendl

Bezirksbäuerin Monika Rendl aus Mehrnbach befindet sich auf Platz 32. Als Bezirksbäuerin kommt sie viel herum. ..Wir wollen, dass es den Tieren gut geht, dass die Landschaft gepflegt wird, dass wir nachhaltig wirtschaften. Aber das muss sich auch mit der Wirtschaftlichkeit ausgehen", beschreibt sie die Sorgen vieler ihrer Berufskollegen. Hier will sie mitgestalten, denn so wie sie selbst ein sehr positiver Mensch ist, ist sie überzeugt, dass es diese Zufriedenheit in ihrem Job definitiv braucht. Die 44-Jährige ist gerne Bäuerin und hat mit Milchschafen einen Zweig gefunden, der für ihren Betrieb einfach Anzeige



Michael Treiblmeier

Eigener OÖ-Härtefonds für Arbeitnehmer

OÖ. Das Land OÖ und die Arbeiterkammer OÖ haben gemeinsam einen eigenen oberösterreichischen "Corona-Härtefonds" für Arbeitnehmer geschaffen. Arbeitnehmer, die aufgrund der Corona-Krise arbeitslos sind oder Lohnkürzungen durch Kurzarbeit erfahren haben, sollen eine Unterstützung von bis zu 500 Euro pro Person, einmalig, erhalten. Voraussetzung unter anderem: Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit durch die Corona-Situation in den Monaten Dezember 2020 und Jänner 2021.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525103



Bauinnung OÖ schnürt Bildungspaket

OÖ. Die Landesinnung Bau der Wirtschaftskammer OÖ hat ein Bildungspaket geschnürt, mit dem Mitarbeiter und Führungskräfte der Baubranche bei der Weiterqualifizierung unterstützt werden. "Für unsere Branche ist es elementar, auch in turbulenten Zeiten wichtige technologische und wirtschaftliche Innovationen voranzutreiben", so Innungsmeister Norbert Hartl (Bild). 500.000 Euro stehen im Rahmen des Pakets zur Verfügung, es gilt "first come, first served".

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525154

Wünsche der Wirtschaft für neue Technische Uni

OÖ. Praxis- und wirtschaftsnah, weltoffen und interdisziplinär soll sie sein, die geplante Technische Universität (TU) für Digitalisierung in Oberösterreich, die 2024 starten soll. Die WKOÖ untersuchte auch vergleichbare Uni-Gründungen.

Mehr zu lesen auf **tips.at**/n/525139

MICHAELA LANGER-WENINGER

"Eine Tierwohlkennzeichnung kann es nicht zum Nulltarif geben"

LINZ/OÖ. Die Bäuerin aus Überzeugung, Präsidentin der Landwirtschaftskammer (LK) OÖ und Spitzenkandidatin des OÖ Bauernbundes, Michaela Langer-Weninger, im Gespräch mit Tips über die aktuellen Herausforderungen und Chancen in der Landwirtschaft.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Die Landwirte haben im vergangenen Jahr bewiesen, dass sie Versorgungssicherheit bieten können. Chance Corona?

Michaela Langer-Weninger: Es war für die Bauernseele gut zu hören, dass wir als systemrelevant anerkannt worden sind. Mir gefällt das Wort lebensnotwendig noch besser. Jeder braucht dreimal am Tag was zum Essen, wenn es gut geht - und das soll regional, heimisch und verfügbar sein. Das hat uns Bauern in der Stimmung gutgetan, dass man gesehen hat, wir werden geschätzt für das, was wir tun. Sehr oft werden wir im Alltag auch beschimpft, man muss sich am Feld Angriffen stellen und sich für seine Arbeit rechtfertigen.

Tips: An Bedeutung gewonnen hat während der Corona-Krise die Direktvermarktung. Werden die Konsumenten das neue Einkaufsverhalten beibehalten?

Langer-Weninger: Je länger so eine Zeit andauert, umso mehr verankert sich manches in den Köpfen. Ich bin überzeugt, dass sich das Thema Regionalität stärker festsetzt und damit auch das Bewusstsein, wie wichtig es ist, dass jemand da ist, der uns versorgen kann. In meiner Generation haben wir noch nie erlebt. dass ein Supermarktregal leer ist.



Michaela Langer-Weninger bewirtschaftet mit ihrem Mann den Aichriedlhof in der Gemeinde Innerschwand am Mondsee.

Tips: Die Regierung hat sich nach der Wahl darauf geeinigt, die Herkunftskennzeichnung für verarbeitete Lebensmittel und in Großküchen zu forcieren. Was ist hier Stand der Dinge?

Langer-Weninger: Verzögerungen gibt es einerseits aufgrund europarechtlicher Bedingungen, andererseits möchte Gesundheitsminister Anschober die Herkunftskennzeichnung Tierwohlkennzeichnung verknüpfen. Das kommt für uns nicht infrage, weil das mehr Auflagen für die Landwirtschaft bedeutet. Dagegen sträuben wir uns nicht grundsätzlich, aber mehr Aufwand heißt, es kostet mehr. Es braucht auch den Konsumenten, der bereit ist, das zu kaufen. Wir sehen hier, dass es schwierig ist. Im Supermarktregal entscheidet der Preis.

Tips: Lockdown und die Gastronomie-Schließung führen zu Einbußen in der Landwirtschaft. Gibt es hier Entschädigungen?

Langer-Weninger: Im Rindund Schweinefleischbereich hat es Absatzförderungen gegeben. Zu wenig, um effektiv zu entschädigen. Wir fordern die private Lagerhaltung auf europäischer Ebene und parallel dazu eine Verlustentschädigung als Vorlieferant zur Gastronomie wie in anderen Branchen. Das stellt sich aufgrund der Pauschalierung in der Landwirtschaft schwieriger dar, wir sind in Verhandlung mit dem Finanzministerium. Berechnungen gestalten sich schwieriger, weil man weder eine Kuh noch ein Schweindl in Kurzarbeit schicken kann.

Man kann weder eine Kuh noch ein Schweindl in Kurzarbeit schicken.

MICHAELA LANGER-WENIGER

Tips: Wie könnte ein fairer Anteil an der Wertschöpfung für die Landwirtschaft aussehen?

Langer-Weninger: Wir müssen mehr über den Produktpreis machen und stärker werden im Marketing und mit Gütesiegelprogrammen. Die Einkommen der

Bauern stagnieren über Jahre, aus dem Lebensmittelhandel gibt es Jubelmeldungen. Solange wir nur den Rohstoff liefern, sind wir austauschbar. Aber auch Gespräche mit dem Lebensmittelhandel sind nötig, um das Bewusstsein zu stärken, Regionalität nicht nur groß anzupreisen, sondern auch die Produkte ins Regal zu legen. Da ist im Frischfleischbereich einiges gelungen, aber es geht auch um verarbeitete Ware oder um Tiefkühlprodukte.

Tips: Am 24. Jänner wird gewählt, im Vorjahr lag die Wahlbeteiligung bei 53 Prozent. Was sind heuer Ihre Erwartungen?

Langer-Weninger: Eine Wahl während eines Lockdowns ist eine Riesenherausforderung. Ich hoffe aber, dass wir das (Brief-) Wahl-Ergebnis auf einer breiten Mehrheit aufbauen können. Wir geben in der LK jeden Tag alles, um die Rahmenbedingungen in diesem schwierigen Umfeld gut aufstellen zu können.

Mehr zu lesen auf **05.at**/n/525187



LANDWIRTSCHAFTSKAMMER-WAHL

Vier Herausforderer im Überblick

OÖ. Am 24. Jänner 2021 findet die Landwirtschaftskammer (LK)-Wahl statt. Dabei wählen Land- und Forstwirte ihre Interessensvertretung. Insgesamt stehen neben dem Bauernbund vier weitere Fraktionen zur Wahl.

Neben dem Bauernbund mit Spitzenkandidatin und aktueller LK-Präsidentin Michaela Langer-Weninger - diese Woche im Tips-Talk - kandidieren der UBV - Unabhängiger Bauernverband OÖ, die Freiheitliche Bauernschaft OÖ (FB), die SPÖ-Bauern OÖ und die Grünen Bäuerinnen und Bauern (GBB). Der UBV mit Spitzenkandidat Karl Keplinger fordert faire Rahmenbedingungen am Markt für Lebensmittel sowie Holz und keinen Populismus auf Kosten der Land- und Forstwirtschaft. "Wir wehren uns



Michael Schwarzlmüller (SPÖ-Bauern)

gegen nicht kostendeckende Preise

Drei wesentliche Punkte vertritt

die Freiheitliche Bauernschaft

und sinnlose Bürokratie."

Karl Keplinger (UBV)





Franz Graf (FB)





Clemens Stammler (GBB)

mit Spitzenkandidat Franz Graf: "Das Erste ist die Umsetzung einer 100-prozentigen Lebensmittelkennzeichnung", so Graf, der zudem einen Importschutz und mehr Regionalität fordert.

Die SPÖ-Bauern OÖ mit Spitzenkandidat Michael Schwarzlmüller und seinem Team stehen für eine existenzsichernde, sozial nachhaltige sowie umweltgerechte Agrarpolitik. Sie fordern Vorrang für regionale Lebensmittel und faire Produktpreise, Unterstützung für die Milchbauern sowie eine Anpassung der Sozialversicherung.

"Der von der Bauernbundpolitik eingeschlagene Weg führt in eine Sackgasse. Es wird die von den Bauern erzeugte Spitzenqualität zum Weltmarktpreis verschleudert. Landwirtschaft muss sich wieder lohnen", fordert Clemens Stammler, Spitzenkandidat der Grünen Bäuerinnen und Bauern.

Mehr zu lesen auf **05.at**/n/525235





Tips

STEUER-TIPP

von Mag. Herbert Niedermayer



Vereine aufgepasst: Förderung sichern!

Die Förderung von Vereinen durch den NPO-Unterstützungsfonds geht in die Verlängerung. Von der Corona-Krise betroffene Vereine können voraussichtlich ab Februar einen Zuschuss für das vierte Quartal 2020 beantragen.

Förderung lohnt sich

Veranstaltungen fielen aus oder die Zahl der Mitglieder sank? Selbst bei geringem Ausfall von Einnahmen ist eine Antragstellung sinnvoll. Gefördert wird bereits ab einem Betrag von 500 Euro. Anders als viele Maßnahmen, die während der COVID-19-Pandemie von der Bundesregierung gesetzt wurden, funktioniert die Abwicklung von Förderungen aus dem NPO-Unterstützungsfonds rasch und sie erreicht auch ihr Ziel: die Hilfe von Vereinen! Unterstützt werden gemeinnützige Organisationen aus sämtlichen Bereichen, von Sportvereinen, Vereinen der Brauchtumspflege über freiwillige Feuerwehren bis hin zu Kirchen und Religionsgemeinschaften.

Das ist neu

Mit dem "Lockdown-Zuschuss" wird eine zusätzliche Unterstützung eingeführt, die unabhängig von dem bereits bekannten Zuschuss zusteht. So soll gemeinnützigen Vereinen geholfen werden, die vom Lockdown besonders stark betroffen sind.

Bei Fragen zu Förderungen steht das Niedermayer-Team jederzeit zur Verfügung und unterstützt bei der Antragstellung! Mehr Infos: www.niedermayer.co.at unter der Rubrik "News" – "Steuernews für Klienten".

Anzeige



PASSAUER STR. 13 • 4780 SCHÄRDING • TEL.: 0 77 12 / 54 54 www.niedermayer.co.at

PREMIERI

Innovation im Skiservice

RIED. Die Firma Wintersteiger entwickelte mit Jupiter eine neue vollautomatische und digitale Serviceanlage für Ski und Snowboards. Die Premiere der Jupiter wurde nun weltweit per Livestream aus dem Ferry Porsche Congress Center aus Zell am See übertragen und aufgezeichnet (www.wintersteiger.com/jupiterstream-de).

Wintersteiger, bekannt für maßgeschneiderte Skiserviceautomaten, bietet mit der Jupiter für jede Unternehmensgröße, für jeden Bedarf die passende, individuell zugeschnittene Lösung an und verspricht, mit dieser Automatengeneration alle Ansprüche voll abzudecken: von der kleinen Serviceanlage für Einsteiger bis zu maximalen Kapazitäten mit einer Durchsatzleistung von mehr als 70 Paar Ski pro Stunde.



Variable Kantengeometrien und automatische Seitenwangen-Vorbehandlung sind unter anderem mit Jupiter möglich. Foto: Wintersteiger AG

BÜRGERMEISTERWAHL

Birgit Seifried kandidiert für die FPÖ

WALDZELL. Birgit Seifried tritt für die FPÖ in Waldzell als Bürgermeisterkandidatin an. Sie lebt seit 2002 in Waldzell, ist verheiratet und Mutter zweier Töchter.

Birgit Seifried arbeitet seit 1994 als kaufmännische Angestellte bei der Firma Löffler. Die große Leidenschaft der Bürgermeisterkandidatin gilt dem Singen im Chor und dem Theater. Sie leitet seit 25 Jahren eine Theatergruppe.

Seit 2015 ist Birgit Seifried Ersatzgemeinderat und Mitglied in einigen Ausschüssen. Im Dezember 2020 übernahm sie von Josef Weinhäupl das Gemeinderatsmandat und wurde in weiterer



Birgit Seifried

Folge zur Fraktionsobfrau und zum Gemeindevorstand gewählt. "Ich bin es gewöhnt, Verantwortung zu tragen und möchte die Bürgermeisterin aller Waldzeller werden", so die engagierte neue Fraktionsobfrau der FPÖ Waldzell.

Meinungen der Tips-Leser

Ortswasserleitung

Meine Familie und ich sind auch von dem Thema Ortswasserleitung betroffen. Wir sind ganz klar dagegen unseren eigenen Brunnen aufzugeben und damit ein Stück weit unserer Autonomie. Warum wird gegen den Willen der Mehrheit entschieden, eine Mehrheit, die gegen den zwangsweisen Anschluss an eine öffentliche Ortswasserleitung ist, nur damit der Bürgermeister seine politischen Interessen verfolgen kann. Die Abstimmung erfolgte demokratisch und nun wird über unsere Köpfe in eine Richtung entschieden, die wir nicht wollen. Das hat mit Demokratie nichts mehr zu tun.

von **Sylvia Haslinger** Mehrnbach



SICHERHEITSTAGE

"Die Sicherheit der Mitarbeiter bei Scheuch hat oberste Priorität"

AUROLZMÜNSTER. Brandschutz, Erste Hilfe, Atemschutz- und Gasmesstechnik, Schutzkleidung, persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - das waren die Schwerpunkte bei den Scheuch-Sicherheitstagen 2020. Verschiedene Rettungsmaßnahmen wurden dabei unter realen Bedingungen trainiert.

Scheuch nimmt im Inn- und Hausruckviertel eine Vorreiterrolle zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz ein und weckte durch die Sicherheitstage großes Interesse bei Firmen aus dem oberösterreichischen Wirtschaftsraum. Viele Unterneh-



Rettungsmaßnahmen wurden unter realen Bedingungen geübt.

Foto: Scheuch

men beziehungsweise deren Sicherheitsfachkräfte konnten sich überzeugen, wie "Best Practice" im Bereich praxisorientiertes Sicherheitstraining und Unterweisung corona-konform funktioniert. "Die Sicherheit unserer Mitarbeiter hat oberste Priorität. Es ist wichtig, dass jeder, auch in schwierigen Situationen, richtig handelt. Neben den gesetzlich wiederkehrenden Unterweisungen sowie umfangreichen internationalen Sicherheitsschulungen beziehungsweise -ausbildungen freut es mich umso mehr, dass die Sicherheitstage ein fixer Bestandteil bei Scheuch geworden sind", unterstreicht Michael Rinesch, Safety Specialist bei Scheuch.

NACHHALTIGKEIT

All about your future

WELS. Nachhaltigkeit ist der Schlüssel für unsere Zukunft. 2.100 Studierende erhalten derzeit am FH OÖ Campus Wels das nötige Rüstzeug, um neue technische Lösungen und Produkte zu entwickeln, die nicht nur wirtschaftliche Erfolge bringen, sondern auch immer eines im Blick haben: unsere gemeinsame Zukunft.

Nachhaltige Landwirtschaft, Lebens- und Futtermittelproduktion, erneuerbare Energien und Energienetze der Zukunft, Elektromobilität, nachhaltige Produktionsprozesse, neuartige Materialien, Gebäudeökologie, Abgas- und Abwasserreinigung - die Studierenden werden am Fachhochschul-Campus in Wels auf die Zukunftsthemen optimal vorbereitet.



Praxisnah – international – gut betreut: So macht Studieren Spaß!

Hohe Qualität

Die internationalen und nationalen Hochschul-Rankings bestätigen jährlich die hohe Ausbildungsqualität der Welser FH-Studiengänge. 99 Prozent der Absolventen haben laut AMS-Statistik einen Job.

AHS- und BHS-Absolventen

Die Einstiegsphase der Studien ist so aufgebaut, dass nicht

nur Absolventen von HTL, sondern auch von AHS, BHS und auch Absolventen des FH-Studienbefähigungslehrgangs das Studium ausgezeichnet meistern können.

Anzeige

Einstieg ins 2. Semester für facheinschlägige HTL-Absolventen möglich www.fh-ooe.at/campus-wels

JETZT BEWERBEN!

Studienangebot **Campus Wels**

- Agrartechnologie & -management (VZ)
- Angewandte Energietechnik (VZ)
- Automatisierungstechnik (VZ)
- Bauingenieurwesen (VZ)
- Bio- und Umwelttechnik (VZ)
- Electrical Engineering (VZ)
- Innovations- & Produktmanagement (VZ)
- Intelligente Produktionstechnik (dual)
- Lebensmitteltechnik & Ernährung (VZ)
- Leichtbau & Composite-Werkstoffe (VZ)
- Maschinenbau (VZ)
- Mechatronik/Wirtschaft (BB)
- Produktdesign und technische Kommunikation (BB)
- Verfahrenstechnik (VZ & BB)
- Werkstoffwissenschaften & Fertigungstechnik (VZ)

MASTER:

15 weiterführende Masterstudiengänge

VZ = VollzeitBB = berufsbegleitend





CORONA

Impfung für Senioren startete mit Chaos bei der Anmeldung

RIED. Die Corona-Impfungen für Oberösterreicher, die älter als 80 Jahre sind, haben am Dienstag begonnen. Hierfür ist in jedem oberösterreichischen Bezirk ein Impfstandort eingerichtet. In Ried ist das in der ÖGK (Österreichische Gesundheitskasse) am Marktplatz 3.

Bei der Anmeldung am Freitag gab es enorme Probleme, weil die Leitungen total überlastet waren. Die Online-Anmeldung begann nach Ausfällen erst mit großer Verspätung. Die verfügbaren 14.400 Impfdosen sind bereits

Aufgrund der beschränkten Anzahl an Impfstoffdosen können



Der Impfstandort in Ried ist die Gesundheitskasse am Marktplatz.

im Jänner nur etwa 30 Prozent der über 80-Jährigen geimpft werden, teilt Gesundheitsreferentin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander mit.

Kommt man bei der Anmeldung noch nicht zum Zug, kann man sich vormerken lassen und wird

verständigt, sobald wieder Impfstoff zur Verfügung steht (Telefonnummer 0732/7720-78700 oder über www.ooe-impft.at).

SPÖ will Anti-Corona-Zentren

Der SPÖ geht dieser Impfbeginn nicht weit genug. Sie fordert zumindest eine dauerhafte Einrichtung pro Bezirk, die bis zum Ende der Krise als direkte Anlaufstelle nicht nur für Impfungen, sondern auch für Testungen, Aufklärungen (persönliche Beratungen) und notwendige Schutzausrüstungen zur Verfügung steht.

Dieses niederschwellige und wohnortnahe Angebot könne schon ab Ende Jänner anlaufen, ist der designierte Bezirksvorsitzende Fritz Hosner, Bürgermeister von Geiersberg überzeugt: "Das ist eine logistische Herausforderung, aber eine machbare."

Mehr zu lesen auf /n/525099 und /n/525146

CORONA-IMPFUNG

Sozialhilfeverband und die Heimaufsicht prüfen die Lage

EBERSCHWANG. In den Bezirksalten- und Pflegeheimen hat man mit den Covid-19 Impfungen begonnen. Im Pflegeheim Eberschwang wurden acht Mitarbeiter und acht Bewohner geimpft. Insgesamt standen 44 Impfdosen zur Verfügung. Diese wurden verimpft, unter anderem auch an den Bürgermeister und zwei Vizebürgermeister.

Nachdem bekannt wurde, dass der Impfstoff unter anderem auch an Gemeindepolitiker in Eberschwang verimpft wurde, war die Aufregung groß. Der Sozialhilfeverband und die Heimaufsicht prüfen die Lage. Harald Scheiblhofer, Pressesprecher von Sozi-



In Phase 1 sollen neben Menschen in Alten- und Pflegeheimen sowie Gesundheitspersonal auf Covid-Stationen sukzessive Menschen über 80, die zuhause leben, sowie Menschen, die aufgrund von Vorerkrankungen zu den Personen mit besonders hohem Risiko gehören (etwa Dialyse-Patienten), geimpft werden.

al-Landesrätin Birgit Gerstorfer, wies auf Anfrage von Tips darauf hin, dass sie den Impfvorgang in Eberschwang überprüfen. "Es gibt ganz klare Vorgaben. Wichtig ist, dass diese Landesvorgaben eingehalten werden, weil der Impfstoff knapp ist. Landesrätin Gerstorfer wird über die Heimaufsicht kontrollieren lassen, warum der Impfstoff an hausfremde Personen verabreicht worden ist, um sicherzustellen, dass alles korrekt gelaufen ist", so Scheiblhofer.

Bis zur Drucklegung der Zeitung am Montag 13 Uhr waren Bezirkshauptfrau Yvonne Weidenholzer sowie Bürgermeister Josef Bleckenwegner nicht erreichbar. Ein Krisenstab tagte aufgrund des Vorfalls.

Der Eberschwanger Gemeindevorstand und VP-Parteiobmann Patrick Lang wies darauf hin, dass die VP nichts von der Impfaktion gewusst hat. "Wir wollen aber auch niemanden vorverurteilen. Wir wollen die Faktenlage abwarten und schauen was der SHV herausfindet. Wo Menschen arbeiten, können Fehler passieren", so Lang.





Autofahrer haben die Wahl

Verantwortungsbewusstsein oder Radarstrafe!

Aus manchen Leserbriefen zum Thema Radarmessungen in Ried ist eine grundsätzliche Haltung der Autoren abzuleiten, die mich nötigt, Stellung zu nehmen. Ein wesentlicher Grundsatz ermöglicht seit der Steinzeit ein gedeihliches Zusammenleben: "Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt." (Immanuel Kant) Dazu braucht es noch Regeln, nämlich unsere Gesetze. In diesen wird nach einem ausgewogenen Verfahren einvernehmlich festgelegt, welche allgemeingültigen Grenzen für den Einzelnen gelten. Das einseitige Nichteinhalten dieser Grenzen zieht (auch schon seit der Steinzeit!) Sanktionen nach sich.

Die Ansicht des "Einzelnen". dass man in bestimmten Bereichen ruhig schneller fahren könnte als derzeit erlaubt ist, und dafür die Fußgänger (zum Beispiel HTL-Schüler) besser selber auf sich aufpassen sollten, ist den "anderen" gegenüber nicht nur rücksichtslos, sondern widerspricht auch den Grundsätzen der STVO in Hinblick auf den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Wenn "Einzelne" die Daseinsberechtigung von 30er-Zonen nur nach subjektiven augenscheinlichen Sicherheitskriterien beurteilen, übersehen sie einen weiteren wesentlichen Zweck, nämlich die Reduktion von Lärm und Abgas. Daher sind solche Zonen auch bei weniger Verkehrsaufkommen keineswegs eine "Abzocke", sondern mehr als sinnvoll und im Interesse der Anrainer (der "anderen") zu beachten.

Da es mit der eigenverantwortlichen Rücksichtnahme auf andere leider vielfach nicht weit her ist (wie man übrigens in der jetzigen Corona-Zeit auch andernorts feststellen kann), ist eine effektive Kontrolle des Verkehrs mit entsprechenden Sanktionen unumgänglich und dringend erforderlich.

Das gilt umso mehr, als Autofahrer viele Handlungsalternativen haben: Tempolimit einhalten (billig, mit Tempomat auch einfach), andere Route wählen (vorteilhaft für Anrainer, weniger Lärm und Abgase), Schnellfahren (teuer) oder zum Beispiel im Verkehrsausschuss mitarbeiten und konstruktiv Konsenslösungen finden (mühsam).

von Werner Ohnesorg

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-ried@tips.at oder per Post an "Tips", Hauptplatz 11/2. Stock, 4910 Ried i. I.

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.



Spende Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Eberschwang freut sich über eine Förderung durch den Felix & ÖBFV Feuerwehrjugendfördertopf. Diese von der Firma Felix Austria und dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband initiierte Aktion unterstützt Feuerwehrjugendgruppen.



WIFI-Trainer – Fachwissen ist Macht.

Dank ihrer ausgezeichneten Qualifikation, dem unmittelbaren Praxisbezug und topaktuellem Fachwissen tragen WIFI-Trainer wesentlich dazu bei, Oberösterreichs Wirtschaft auf Erfolgskurs zu halten. Mit ihrem Erfolg wächst der Erfolg







WIFI. Wissen Ist Für Immer. 05-7000-77 | wifi.at/ooe



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

LEBEN Ried 3. Woche 2021

WEB-

Monika Walter AK-Konsumentenberaterin



Reisen in Corona-Zeiten

Viele Konsumenten freuen sich schon auf die nächste Urlaubsreise. Die Erfahrungen im vergangenen Jahr haben aber gezeigt, dass es wegen COVID-19 vielfach zu Problemen mit Online-Buchungsplattformen, Fluglinien und auch mit Reiseveranstaltern gekommen ist. Deshalb raten die AK-Konsumentenschützer zu besonderer Sorgfalt bei der Planung und beim Buchen zukünftiger Reisen.

Die Reisebuchung sollte so flexibel wie möglich gestaltet werden, und es sollten keine höheren Vorauszahlungen als unbedingt nötig geleistet werden. Ideal sind Tickets und Unterkünfte, die kostenlos umbuch- oder stornierbar sind.

Pauschalreisen haben grundsätzlich einige Vorteile: So können Konsumenten den Reisepreis zur Gänze zurückverlangen, wenn eine Pauschalreise nicht durchgeführt werden kann. Eine kostenlose Stornierung ist dann möglich, wenn unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände auftreten, die nicht vorhersehbar sind. Da aktuell in den meisten Ländern der Welt mit einer erhöhten COVID-19-Gefahr zu rechnen ist, müssen Konsumenten bei Neubuchungen diese Umstände miteinbeziehen und ein kostenloses Storno kann in diesen Fällen ausgeschlossen sein. Besonders in dieser Zeit ist es ratsam, seine Reise bei einem österreichischen Reiseveranstalter zu buchen, da hier im Falle einer Stornierung die österreichischen gesetzlichen Regelungen zur Anwendung kommen.

> Weitere Tipps und Infos unter www.tips.at/f/4894 online.

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf **OS.at**/freizeit



Martin und Christian Mayer in der Backstube

Foto: Mayer

AUSZEICHNUNG

Bäckerei Mayer im Genuss Guide 2021

RIED. Der Genuss Guide 2021 ist ein Führer für die besten Geheimtipps und Schmankerln. Der Genießer auf der Suche nach Qualität und tollen Produkten findet im Genuss Guide die besten Lebensmittelproduzenten Österreichs, die besten Plätze, höchste Qualität, Spezialitäten und die beste Auswahl. Die Bäckerei Mayer wurde mit dem Genuss Guide ausgezeich-

..Wir freuen uns, dass wir wieder im Genuss Guide ausgezeichnet wurden. Es ist eine tolle Anerkennung für unsere Mitarbeiter, die tagtäglich in der Handwerks-Backstube eine tolle Arbeit leisten, um für unsere Kunden die beste Qualität herzustellen", betont Christian Mayer.

JUGENDKARTE

Projekte gesucht

00. Auch Jugendliche leiden unter den aktuellen Corona-Maßnahmen sehr. Deshalb kommt der JugendAward gerade rechtzeitig. Mit diesem zeichnet das Land OÖ besonderes Engagement für Oberösterreichs Jugend aus. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an neue Initiativen, würdigt aber auch bestehende Leistungen und Projekte. Einreichen können sowohl Vereine und Organisationen, aber auch Gemeinden und Unternehmen aus OÖ.

Einreichungen bis 28. Februar

Die eingereichten Projekte können bereits abgeschlossen sein oder gerade umgesetzt werden. Zudem sollen diese Projekte einen Mehrwert oder eine Verbesserung für oö. Jugendliche im Alter von 12 -26 Jahre erbringen. Einreichungen sind bis zum 28. Februar möglich und 2.500 Euro gibt es zu gewinnen. Alle Bewertungskriterien,



Besondere Leistungen für die oö. Jugend werden gesucht.

der Zeitplan und Möglichkeiten der Einreichung sind zu finden auf www.junginooe.at/jugendaward Also mitmachen und der Jugend eine Bühne geben.

4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4youcard.at

JUGENDSERVICE

von Daniel Reisingerr Jugendberater

Freiwilliges Umweltjahr

Ich habe vor, mich nach der Matura im nächsten Sommer freiwillig im Umweltbereich zu engagieren. Ist das in Österreich möglich und worauf sollte ich achten?

A., 18

Hallo,

die Jugend-Umwelt-Plattform "Jump" engagiert sich mit zahlreichen Veranstaltungen und Lehrgängen rund um die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit in ganz Österreich. Das "Freiwillige Umweltjahr" stellt dabei einen der wichtigsten Programmpunkte dar. Die Einsätze können zwischen sechs und zwölf Monaten dauern. Zur Auswahl stehen über 50 gemeinnützige Organisationen in Bereichen wie Umweltschutz, Tierschutz, ökologische Landwirtschaft und vieles mehr. Auf den Einsatz selbst wirst du in einem Lehrgang optimal vorbereitet und während deiner Tätigkeit bekommst du neben einem monatlichen Taschengeld auch zahlreiche Vergünstigungen. Bei einer Dauer von mindestens zehn Monaten kann dir das Freiwillige Umweltjahr sogar als Zivildienst angerechnet werden. Das Beste aber ist sicherlich das Gefühl. etwas Sinnvolles gemacht und wertvolle Erfahrungen und Schlüsselgualifikationen für den weiteren Werdegang gesammelt zu haben. Das Jugendservice hilft dir gerne weiter bei den nächsten Schritten zu deinem Engagement für die Umwelt.



Jugendservice Ried

4910 Ried, Roßmarkt 9, Mo - Do: 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung Tel: 07752/71515 jugendservice-ried@ooe.gv.at www.jugendservice.at

STROMAUSFALL

Nach Beinahe-Blackout fordert der Zivilschutz mehr Eigenvorsorge

RIED. Europa ist am 8. Jänner nur knapp an einem Blackout vorbeigeschrammt - es wurde eine massive Störung des europäischen Stromnetzes verzeichnet.

Laut Austrian Power Grid kam es dabei zu einer Frequenzabweichung. Um einen großflächigen und längerfristigen Stromausfall zu verhindern, wurden in ganz Europa kurzfristig einzelne Kraftwerke hochgefahren.

Der Vorfall zeigt, wie wichtig es ist, sich auf Katastrophenfälle wie einen Blackout vorzubereiten - und das rechtzeitig: "Seit dem Zeitpunkt, wo diese Störung publik wurde, stehen die Telefone beim OÖ Zivilschutz nicht mehr still. Natürlich ist es gut, wenn sich die Bürger jetzt informieren wollen, generell sagen wir jedoch, dass es eigentlich zu spät ist, die Bevölkerung hätte sich schon früher informieren und vor allem vorsorgen sollen", erklärt Zivilschutz-Bezirksleiterin Bezirkshauptfrau Yvonne Weidenholzer.



Der Zivilschutz empfiehlt einen Vorrat für zwei Wochen.

Foto: OÖ Zivilschutz

Steigende Gefahr

Die Gefahr eines Blackouts steigt, es müssen immer häufiger stabilisierende Netzeingriffe durchgeführt werden, die das sensible Gleichgewicht zwischen Stromerzeugung und Verbrauch halten. Auch die Energieversorger weisen ständig auf diese permanente Gefahr hin. "Die Beinahe-Katastrophe am 8. Jänner konnte von den europäischen Netzbetreibern zwar verhindert werden, die brenzligen Situationen werden aber immer mehr – und es kommt der Tag, an dem die Sicherheitsmaßnahmen

nicht mehr ausreichen, alles still steht und nichts mehr funktioniert. Aus diesem Grund fordern wir mehr Eigenvorsorge in der Bevölkerung", sagt Weidenholzer weiter.

Gefahr unterschätzt

Viele Bürger unterschätzen die Gefahr eines längerfristigen, großflächigen Stromausfalles. "Wenn einmal der Strom weg ist, gehen die meisten davon aus, dass er nach ein paar Stunden wieder da ist", sagt Weidenholzer, "Bei einem Blackout sprechen wir

aber von einem Stromausfall über mehrere Tage - ohne mögliche Zeitangabe bzw. Schätzung über ein mögliches Ende wie z.B. bei Naturkatastrophen." Je länger der Stromausfall dauert, desto länger dauert es, bis dass auch die Infrastruktur wieder funktioniert.

Beratung

Die Vorsorge-Experten des OÖ Zivilschutzes beraten seit Jahren zum Thema Blackout. Die Basis des Selbstschutzes ist ein krisenfester Haushalt, damit die Bürger mindestens eine Woche autark leben können. Dazu gehört neben einem Lebensmittel- und Getränkevorrat unter anderem auch eine Notbeleuchtung, ein Notfallradio und eine Notkochstelle. Bei den Beratungen wird das Sicherheitsgefühl der Bürger durch sachliche Information gestärkt.

Hilfreiche Tipps dazu gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at, wo auch ein Blackout-Infofolder mit Checklisten für die Zeit vor, während und nach einer solchen Katastrophe sowie die Broschüre "Krisenfester Haushalt" kostenlos angefordert werden können.



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 20. Jänner



ab 19:55 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag Nahrungsqualität: Eiweiß Körperregionen: Kopf, Nase, Augen,

Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Massagen: Heiltees; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten; gute Zeit für einen Flirt und für Kultur

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DO 21. Jänner



aufsteigender Mond

Wurzeltag - Kältetag Nahrungsqualität: Salz Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln (Hals)

Günstig: Böden reinigen; Schuhe putzen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; guter Schlachttag; Brennholz lagern; guter Hochzeitstag; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen; körperliche Anstrengungen; Zahnbehandlungen

FR 22. Jänner



aufsteigender Mond

Wurzeltag - Kältetag Nahrungsqualität: Salz Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln (Hals)

Günstig: Böden reinigen; Schuhe putzen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; guter Schlachttag; Brennholz lagern; guter Hochzeitstag; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen; körperliche Anstrengungen; Zahnbehandlungen

SA 23. Jänner



bis 08:40 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag - Lichttag Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SO 24. Jänner



Blütentag - Lichttag Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

MO 25. Jänner



ab 19:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Blütentag - Lichttag Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Siehe gestern

DI 26. Jänner



absteigender Mond

Blatttag - Wassertag Nahrungsqualität: Kohlenhydrate Körperregionen: Zwerchfell, Brust,

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, Kübelpflanzen gießen; Teppiche und Polstermöbel feucht reinigen; Hausputz; Wasserinstallationen; Hautpflege

Ungünstig: verreisen

MI 27. Jänner



absteigender Mond

Blatttag - Wassertag Nahrungsqualität: Kohlenhydrate Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, Kübelpflanzen gießen; Teppiche und Polstermöbel feucht reinigen; Hausputz; Wasserinstallationen; Hautpflege

Ungünstig: verreisen

DO 28. Jänner



Vollmond um 20:17 Uhr, bis 03:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag Nahrungsqualität: Kohlenhydrate Körperregionen: Zwerchfell, Brust,

Günstig: Quellen suchen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Salben herstellen; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will; Familienangelegenheiten

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Diese Woche unter dem Hammer

200-Euro-Gutschein für Fitnessprodukte und Sportnahrung





1x200-Euro-Gutschein für Fitnessprodukte und Sportnahrung

Egal ob Profi- oder Freizeitsportler, dieser Gutschein kann für den Kauf von folgenden Produkten eingelöst werden: Bekleidung & Sportschuhe, Fitness Geräte & Zubehör, Sportnahrung, Kampfsportequipment, Smartwatches & Gatches

Anbieter & Gewährleistungspflicht:

Polleo Sport GmbH Pluskaufstraße 7 4061 Pasching www.polleosport.at Gutschein im Wert von € 200,–

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

www.tips.at LEBEN 2

GESUNDHEITS-TIPP

von Franz Antlinger

Traumpaar



GESUNDHEITS-TIPP von Bettina Plöckinger Krebshilfe OÖ

"Web & Call" Mama/Papa hat Krebs – am 28. Jänner

Die Krebshilfe Oberösterreich hat mit dem "Web & Call" — einem Webinar mit anschließender Telefon-Hotline — eine Veranstaltung entwickelt, die Expertenwissen und persönliches Fragen verbindet. Das "Web & Call" wird 14-tägig zu medizinischen, sozialrechtlichen und psychologischen Themen angeboten. Die Präsentationen werden anschließend online gestellt.

Am 28. Jänner findet ein "Web & Call" mit Krebshilfe-Beraterin Mag. Bettina Plöckinger zum Thema "Mama/Papa hat Krebs — mit den Kindern über die Krankheit sprechen" statt. Es werden Wege gezeigt, wie diese Kommunikation erfolgreich gelingt. Am 11. Februar wird Krebshilfe-Vorstand Prim. Hans Geinitz über "Strahlentherapie bei einer Krebskrankheit" referieren und neueste Entwicklungen vorstellen.

Anmeldung: service@krebshilfe-ooe.at

In den Beratungsstellen, wo es möglich ist, werden persönliche Gespräche angeboten. Das Telefon- bzw. Online-Beratungsangebot bleibt natürlich aufrecht.



Hotline

Information

Österreichische Krebshilfe OÖ Harrachstraße 13, 4020 Linz Tel.: 0732/777756 service@krebshilfe-ooe.at www.krebshilfe-ooe.at fb: krebshilfeooe

Anzeige



Laserakupunktur

Die neueste Generation der Lasergeräte ermöglichen eine sogenannte Laser-Needle-Akupunktur, wobei an Akupunkturpunkten anstelle einer Nadel eine Lasersonde angebracht wird und somit eine schmerzfreie Behandlung des Akupunkturpunktes oder verschiedener Körperregionen möglich ist.

Ein weiterer Vorteil dieser Behandlungsmethode liegt in der zusätzlichen positiven biologischen Wirkung des Lasers auf Gewebe und Zellfunktion. Weiters kann die Laserbehandlung zur Durchblutungsförderung im Gewebe mittels Blutbestrahlung eingesetzt werden. Dabei kommen unterschiedliche Farben mit unterschiedlicher Wirkung zum Einsatz.

So wissen wir, dass der blaue Laser besonders die Mikrodurchblutung zum Beispiel im Innenohr bei Tinnitus verbessern kann. Auch die Aktivitätssteigerung etwa von Natursubstanzen wie Hypericin kann mittels Laser erreicht werden (photodynamische Therapie mittels gelbem Laser bei Depressionen als Beispiel).

Durch die Stoffwechselverbesserung von Zellen kann mittels Laserbehandlung eine Verzögerung der Zellalterung erreicht werden.

Dr. med. Franz Antlinger

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin Psychotherapeut ÖÄK-Diplome: Akupunktur, Orthomolekulare Medizin, Spezielle Schmerztherapie Wieningerstraße 3, 4780 Schärding, 07712/3122, info@antlinger.com

Anzeige

BRAUNAU. Tips präsentiert auf dieser Seite die besten Hochzeitsbilder von Brautpaaren aus der Region. Zeigen auch Sie Ihr Glück und senden Sie ein Foto vom schönsten Tag des Lebens am besten per E-Mail an tips-braunau@tips.at oder per Post an Tips Braunau, Stadtplatz 14, 5280 Braunau. Das Bild sollte für den Zeitungsdruck in möglichst hoher Qualität zur Verfügung gestellt werden. Das Foto wird kostenlos in einer der nächsten Tips-Ausgaben veröffentlicht. Bei Zusendung des Bildes bitte nicht den Namen und Wohnort des Brautpaares sowie den Namen des Fotografen und das Datum vom schönsten Tag des Lebens vergessen.



Herbert und Margareta Leimer haben einander am 29. August 2020 in Neukirchen das Ja-Wort gegeben.

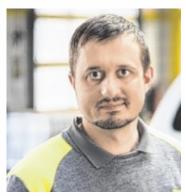
22 LEBEN Ried 3. Woche 2021

ÖAMTC

Gelbe Engel ziehen Bilanz

BEZIRK RIED. Die Pannenhelfer des ÖAMTC Ried waren trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 uneingeschränkt einsatzbereit. Insgesamt halfen die Gelben Engel im Vorjahr 36.641 Mal weiter.

"Mein Fahrzeug will nicht anspringen. Können Sie mir bitte helfen?" – dies sind die zwei häufigsten Sätze, die die Pannenhelfer des ÖAMTC Ried zu hören bekommen. 5.497 Mal rückten sie im vergangenen Jahr aus, um Mitgliedern mit ihren Fahrzeugen zu helfen. "Bei etwa 37 Prozent der mobilen Pannenhilfen handelte es sich um schwache, leere oder defekte Batterien, die das Fahrzeug nicht mehr starten ließen. Ungefähr 25 Pro-



ÖAMTC-Stützpunktleiter Robert
Schmidsberger Foto: ÖAMTC/Laresser

zent der Pannen ereigneten sich aufgrund von Motorproblemen und bei den restlichen Einsätzen handelte es sich um Probleme mit der Elektrik beziehungsweise Elektronik, dem Starter oder Lichtmaschine sowie Probleme mit Fahrwerk oder Reifen. Selten aber doch mussten

unsere Pannenhelfer irrtümlich versperrte Autotüren öffnen", erklärt Robert Schmidsberger, Stützpunktleiter vom ÖAMTC Ried. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie waren die ÖAMTC-Pannenhelfer 2020 ähnlich wie in den Jahren zuvor sehr gefragt und nahezu im Dauereinsatz und das obwohl sich das Verkehrsaufkommen erheblich verringert hat. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Fahrzeuge im Lockdown seltener bewegt wurden und dadurch anfälliger für Pannen waren. 2.766 Mal musste zudem der ÖAMTC-Abschleppdienst anrücken. "Bei uns am Stützpunkt behoben wir außerdem 7.876 größere und kleinere Pannen und führten 20.502 weitere Überprüfungen sowie Beratungsgespräche durch", so Schmidsberger.

REZEPT-

von Tips-Bloggerin Martina Enthammer



Kräutertopfennockerlsuppe

Zutaten:

Kräutertopfennockerl: 250 g Topfen

1 Ei, 4 EL Grieß

2 EL Weizenmehl

20 g frische Kräuter (z.B. Petersilie, Schnittlauch, Salbei, Liebstöckl) Salz, Pfeffer und Muskatnuss

1,2 l klare Gemüsebrühe

4 Karotten



Zubereitung:

Der Topfen wird mit dem Ei, dem Grieß und dem Mehl glattgerührt. Die Kräuter werden fein gehackt und in die Topfenmischung hinzugefügt. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken. Der Teig kommt für 15-20 Minuten in den Kühlschrank. In der Zwischenzeit werden die Karotten geschält und in Scheiben geschnitten. Diese dann in der Gemüsebrühe bissfest garen. Das dauert etwa 5-6 Minuten. In einem separaten Topf wird Wasser erhitzt. Salz hinzufügen und aufkochen lassen. Mit zwei kleinen Löffeln formt man aus dem Teig Nockerl. Diese lässt man im Salzwasser bei leicht siedenden Wasser etwa 10 Minuten gar ziehen. Die Kräuter-Topfen-Nockerl abseihen. In die Gemüsesuppe einlegen und servieren.

KICHENSTATISTIK

Weniger Kirchenaustritte

RIED. Im Bezirk gibt es mit Stichtag 1. Jänner 2021 insgesamt 45.886 Katholiken und Katholikinnen – 550 weniger als ein Jahr zuvor. Da waren es noch 46.436.

Ein großer Teil des Rückganges entfällt auf die 392 Kirchenaustritte. Das sind 68 weniger als 2019. 25 Personen traten wieder oder neu in die Kirche ein – 17 weniger als 2019.

Genaue Zahlen über Taufen, Trauungen und Begräbnisse liegen noch nicht vor.

Oberösterreich zählte zum Jahreswechsel 927.906 Katholiken, bei knapp 1,5 Millionen Einwohnern. Es gab 10.108 Austritte (gegenüber 11.097 in 2019) und 679 Neu- oder Wiedereintritte. 2019 waren es 857.



Die Katholische Kirche verzeichnet weniger Austritte.

Foto: Weihbold

Die Evangelische Kirche im Bezirk Ried ist zum ersten Mal seit zwölf Jahren geschrumpft. Durch elf Todesfälle (einer mehr als 2019) und 13 Austritte (gleich geblieben) sank die Zahl der Gläubigen auf 484. Es gab keine Trauungen oder Taufen, eine Person ist in die Evangelische Kirche eingetreten.

Pfarrer Tom Stark hat 46 Sonntagsgottesdienste durchgeführt – durch Corona ist die Teilnehmerzahl um mehr als die Hälfte gesunken.

Stark hat auf diese Herausforderung reagiert und mit guten Resultaten elf Gottesdienste auf YouTube und drei auf Zoom angeboten.



food-stories.at



/foodstories.at



/foodstories.at

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte



SONS

MARKTPLATZ

Aktuelles

Hausentrümpelungen und Wohnungsauflösungen, Mobil: 2 0676-5076980

Antiquitäten

www.strasser-kauft.at Weltkrieg-Militaria 0676-4115133.

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre:

Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe

Buchenscheiter frisch, 1 m, € 73,-/rm **2** 06647843033

Foto/Optik



Fotorucksack 'Crumpler Cupcake Full Photo BP", gute Zustand, viele Fächer für Objektive, Kamera, Zubehör, Laptop, Tablet usw. Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: €75.- ☎ 0664-8157716

Hausbau/Baustoffe

Baukrane zu vermieten, ab 24 m bis 52,5 m Ausladung, Preis auf Anfrage, zwei Wochen Mindestmiete, Wochenmiete zzgl. Mwst., 22 06278- Aufstemmen der Wände 8463, office@harbeck-mietkrae 2 07752-21380

Heirat

Diese Frau ist wie ein VUL-KAN... wenn man ihre LEIDEN-SCHAFT erweckt! Barbara. 52 J., eine blonde Schönheit mit viel Power und sexy Figur. Ich möchte Herzklopfen bekommen, wenn ich Deine Stimme höre. Ich möchte mich auf den hen. Ich vermisse Leidenschaft, küssen, kuscheln, gemeinsam kochen, gemütlich Sport. Du, gerne bis aktive 70 J., mit viel Herz + Hirn + Humor, na

Agentur Jet Set 🖀 0676-6238430 auch Sa. u. So.

EINSAME WITWE, 66 J.,

Krankenschwester in Pension. Nach langer Einsamkeit sehne ich mich wieder nach Liebe, Zärtlichkeit, reden, lachen, kuscheln. Du bist ein ehrlicher und treuer Mann bis ca. aktive 80 J. Ich würde Dich jeden Tag verwöhnen, für uns ein schönes Essen kochen, liebe Gartenarbeit und das Landleben, bin nicht ortsgebunden und mobil.

Agentur Jet Set 2 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Elisabeth, 44 J., ohne Anhang, schlank. Sie liebt die Natur + Tiere, Landleben + Berge + Seen, Sport + Gemütlichkeit, Romantik + Musik + kochen + küssen + Leidenschaft. Ich bin eine natürliche Frau, beruflich erfolgreich und sehne mich nach einem Mann, der Treue und Ehrlichkeit genauso schätzt wie ich. Dein Anruf könnte der Beginn einer großen Liebe sein.

Agentur Jet Set 2 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Partnerschaft

Ich suche dich! Liebevoller ehrlicher Mann (57 Jahre) sucht eine zärtliche Partnerin. Meine Hobbies sind Tanzen, einen gemütlichen Spaziergang machen, Kino, ... Wenn ich Dein Interesse geweckt habe, freue ich mich auf eine Nachricht von Dir 2 067762951115

Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierte Rohrleitungen

www.SANCOR.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Sportartikel



Abend freuen, wenn wir uns se- Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 10.- 2 0664-8157716

> Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

IMPRESSUM

REDAKTION RIED Hauptplatz 11/2. OG,

4910 Ried im Innkreis Tel.: 07752 / 26 777 07752 / 26 777-950 tips-ried@tips.at Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion: Walter Horn, Rosina Pixner, Olga Streicher Kundenberatung: Nadine Nagl, Stefan Riedlmaier Verkaufs-Innendienst: Irene Kloet

Regionalverkaufsleitung Georg Estermann Sekretariat: Anna Fraueneder

Auflage Ried 27.978

Medieninhaher: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz Tel.: 0732 / 78 95

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise: Postamt 4010 Linz Geschäftsführer: Josef Gruber Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi Chefredakteur: Josef Gruber Verkaufs-/Marketingleitung:

Redaktionsleitung: Alexandra Mittermayi Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller Leitung Sekretariate: Nicole Bachtrod

Produktionsleitung:

Reinhard Leithner Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeiherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792,459



VRM. 7.5 Mio. ges. Auflage



Wortanzeigen **Bestellschein**





Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: Tips Zeitungs GmbH & Co KG Hauptplatz 11/2. OG, 4910 Ried im Innkreis, Info-Telefon: 07752 / 26777 Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-ried@tips.at oder Fax: 07752 /26777-950 möglich. Keine telefonische Annahme! **WORTANZEIGE auf Rechnung:** Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen) pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32 ☐ Private Wortanzeige: zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel). Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug. Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet. Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS			AUSGABEN DER TIPS	
(zB 4 2 Ersco	pro Ausgabe, pro Woche Ausgaben im Normaldruck, cheinungen = Gesamtpreis € naldruck reis für Foto	40,-) € 5 € 10 € 10	oö wöchentliche Ausgaben: Braunau Eferding/Griesk. Enns Freistadt Gmunden Kirchdorf Linz Linz-Land Perg Ried Rohrbach Schärding Steyr Urfahr/U. Vöcklabruck Wels	NÖ wöchentliche Ausgabe: ☐ Amstetten monatliche Ausgaben: ☐ Melk ☐ Scheibbs ☐ Ybbstal
i Ann	ahmeschluss:			

i	Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)			
	Gewünschte Rubrik:			
	Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!			
	Name			
	Straße PLZ/Ort			
	Tel			
	E-Mail			
	Unterschrift			
	Geld liegt bei BANKEINZUG IBAN:			

i Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)





Liebe Weberin!

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen dir die Andorfer Nachbarn.

Alles Gute zum 81er!

MARKTPLATZ

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen **2** 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker,

Räumungen, Transporte www.umzug1a.at 1A Übersiedlungsservice

mit Profihandwerker 0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"

Ihr Partner für den Allroundumzug. 2 0664-2609509

Heute schon über Ihren **Bezirk informiert?**

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Unterricht

Rechnungswesennachhilfe

0660-2789944. Verkauf

Bauwagen Fendt Wohnw., Kühlschrank, Ceranfeld, Tisch, Bänke eingebaut, für 7-8 Pers., VP € 650,- 2 0699-81336177

Ihr Makler vor Ort

Martin Rachbauer

0664 / 12 10 021

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!

Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoentsorgung Zahle € 50,-**2** 0664-3357496

KFZ Ankauf, Sofort Barzahlung 0676-6348833

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

4923 Lohnsburg

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN

CZ Verlängerungen 0676-3530304



Reifen/Felgen



BMW Komplettradsatz

für 5er F10, F11 - 6er F12, G13 Doppelspeiche

M 350 7842650, M 350 7842651

mit Mischbereifung: hinten 275/40/R18 9Jx18 ET44 vorne 245/45/R18 8Jx18 ET30 jeweils mit Goodyear Eagle F1 Asymmetric runflat,

Selbstabholung in 1220 Wien **2** 0664-3406960

NUTZFAHRZEUGE

Verkauf

Suche: Güllefass, Pflug, Miststreuer, Schwader, Heuraupe und Traktor (Zetor, Ferguson, Fiat, Same, Ford). 2 0699-11168509

KFZ-VERKAUF



Verkaufe sehr gepflegten **Ford Fiesta**

silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 7.390,-. 0664-1914214

RE/MAX

Mercedes



Mercedes C180 Kombi. 2017, 165.000 km, 1.Besitz, 116PS Diesel, Automatik, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, LEDstandstempomat, Scheinwerfer, sehr saube-

rer Zustand, € 18.990,-.

+43664-1914214



Opel Zafira OPC Bj12/2007-136.000km 177kW Benzin Top Ausstattung (Recaro-Leder, Keyless-go), Neues §57a Pickerl; bei 115.000 neuer Turbo. Zahnriehmen. Lichtmaschine....neue Windschutzscheibe € 6.800,-

2 0676-9281331

Caritas &Du

Caritas invita sucht

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in

Fachsozialbetreuer*in Behindertenarbeit od. **Altenarbeit**

Engelhartszell, Voll- oder Teilzeit

Genaue Informationen finden Sie auf unserer Homepage http://jobs.caritas-linz.at Bitte bewerben Sie sich, wenn möglich, direkt über unser Online-Formular.



Caritas invita begleitet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen an mehreren Standorten in Oberösterreich nach dem Chancengleichheitsgesetz. Im Fokus stehen die Förderung sowie die erlebnisorientierte Pflege der uns anvertrauten Menschen.

Danninger Transporte sucht ab sofort

KRAFTFAHRER/IN

mit Führerschein C + E + C95 Ausbildung

Nah- und Fernverkehr

Entlohnung laut KV.

Bewerbung: 07766 -2428 -0

Alois Danninger • Andorfer Straße 24 • A-4771 Sigharting Tel. 07766/2428-0 •Fax 07766/2428-6

IMMO

KAUFGESUCHE

Immobilien

Anspruchsloses junges Pärchen sucht Hexenhaus am Waldrand oder im Wald zu kaufen. Vorzugsweise mit Waldgrundstück und landwirtschaftlicher Nutzfläche.

Gernot: 2 0676/6830142, Birgit: 2 0650/2501162

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo:

Leibrente.at, 0664-6331862.

Häuser



SCALAHALIS Family 123W 199.900,- komplett schlüsselfertig in allen Musterhausparks oder scalahaus.at/family

2 +43 660 587 30 33

Jetzt NEU!

SCALAHAUS Family 123S 194.900,- komplett schlüsselfertig in allen Musterhausparks oder scalahaus.at/family

2 +43 660 587 30 33

Doppelhaushälfte/Reihenhaus dringend gesucht! AWZ Immo:

Sympathisch.at, 0664-8984000

Suche Haus zu kaufen, für meine Familie, mit großem Garten/ Grundstück, es kann auch zu renovieren sein. Bitte alles anbieten. 2 0699-12151200

Suche Haus/Wohnung Bereich Aspach und Umgezum Kauf/Mietkauf, bung mind. 100 m². **2** 0676-7808940.

Miet-Kauf-Häuser

Cransporte Haperforceuge

Suche Haus/Wohnung, Bereich Aspach und Umgebung zum Kauf/Mietkauf, mind. 100 m², **2** 0676-7808940.

Wohnungen

Kaufe Wohnungen, auch sanierungsbedürftig. Barzahlung! Hr. Lackner, +43(0)664-3933760

Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo:

Sympathisch.at, 0664-8984000

Grundstücke

Grundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo:

Baugruende.at,

0664-8984000

Kaufe Grundstücke, auch mit Altbestand. Barzahlung! Herr Lackner, +43(0)664-3933760

> Tagesaktuelle News auf www.tips.at

weitere Immobilien auf www.remax.at **RF/MAX**

ca. 130 m² Wfl., ca, 947 m² Gfl. KP € 135.000,- HWB 192/E

OPEN HOUSE 22, 01, ab 13 Uhr Jetzt online Termin buchen - remax.at!

1651/3322

Innova Immobilien GmbH // Stelzhamerplatz 7 // 4910 Ried im Innkreis // 07752 80 500





Unser Unternehmen

Seit über 60 Jahren sind wir ein innovativer und beständiger Familienbetrieb. Höchste Qualität zeichnet unsere Produkte aus, österreichische Lebensmittel sind unsere Leidenschaft. Wir verleihen dem Ei das gewisse EGGstra.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehest möglichen Eintritt einen:

Produktionskoordinator (m/w/d) für die Bereiche Personaleinsatzplanung, Arbeitsvorbereitung und Prozessoptimierung

- abgeschlossene betriebswirtschaftliche oder technische Fachausbildung
- langjährige Berufserfahrung in einem lebensmittelverarbeitenden Produktionsbetrieb
- ausgeprägte organisatorische und soziale Kompetenz, selbstständige, strukturierte
- Erfahrung im Bereich Mitarbeiterführung und Ablauforganisation
- unternehmerisches Denken und Handeln
- perfektes Deutsch in Wort und Schrift, gute Englisch-Kenntnisse
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Planung und Umsetzung aller Produktionsaktivitäten
- Identifizierung von Optimierungspotentialen und Effizienzkontrolle
- disziplinäre Führung der Mitarbeiter
- Präsenz in der Produktion und Sicherstellung der Einhaltung interner Vorgaben
- Unterstützung der Geschäftsführung in verschiedenen Projekten

- ein sehr interessantes Aufgabengebiet mit viel Eigenverantwortung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- ein sehr gutes Betriebsklima
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- gemeinsame Aktivitäten im Familienbetrieb
- umfangreiche Sozialleistungen (kostenlos Mineralwasser und Kaffee, Zuschuss zur Jause)

Für diese Position bieten wir ein Jahresgrundgehalt ab 42.000 Euro brutto (Basis Vollzeit) gemäß KV-Handelsangestellte. Ihr tatsächliches Gehalt richtet sich nach Ihren beruflichen Erfahrungen und Qualifikationen.

Wenn Sie gerne selbst mit anpacken und an einer Karriere in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf, Foto und Zeugnissen an:

> Innviertlerlandei "Johann Poringer GesmbH&Co KG", Antiesenweg 3, 4911 Tumeltsham

Frau Andrea Ellinger, Tel.: +43 676 842 198 440, E-Mail: andrea.ellinger@eier.at Nähere Informationen über unser Unternehmen unter: www.eier.at

KAUFGESUCHE

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo:

Stadthaus.at, 0664-8984000.

VERMIETUNG

Wohnungen

Aurolzmünster: 3-Zi.-Whg., ca. 65 m², € 490,- warm, für Nichtraucher sofort beziehbar, für 1-2 Personen oder 2 Singles, **2** 0699-12279734

Aurolzmünster: 70m²-Whg., ISG-Bau, 4 Zimmer, 2/OG, Balkon, teilmöbliert, € 620,- warm, sofort beziehbar, 2 0699-12279734

PRAMET: möbl. Single-Wohnung, 07754-8246



www.facebook.com/tins.at

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: Mehr-verdienen.at. 0664-8697630

Teilzeitjobs

Bürokaufmann/Bürokauffrau zur selbständigen Abwicklung Pflanzenversandes. unseres (Auftragsvorbereitung, Rechnungslegung, Schriftverkehr) ner(in)/Landschaftspfleger(in) Ab Anfang März Saisonstelle/ für Kundenbetreuung und Ein-Teilzeit Bewerbung an: office@ satzleitung. E-Mail: sarastro-stauden.com Sarastro- erich@hoertenhuemer.at, Stauden, 4974 Ort im Innkreis

Nebenjobs

OOMEDIENLOGISTIK

sucht ZEITUNGSZUSTELLER in Schildorn, Mehrnbach.

Nutzen Sie JETZT Ihre Chance. Bewerben Sie sich.

Wir suchen genau Sie. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche durch eine Werkvertragstätigkeit als ZEITUNGSZUSTELLER (m/w).

Dann melden Sie sich unter: OÖ Medienlogistik GmbH.

2 43 (0)800-665595, E-Mail: bewerbung@ ooemedienlogistik.at

Diverses Personal

Suchen Mitarbeiter (m/w) mit Erfahrung in der Forstwirtschaft für Kundenbetreuung und Einsatzleitung. E-Mail: erich@hoertenhuemer.at,

2 0676-6183621

Suchen erfahrene(n)

2 0676-6183621

Die tilo GmbH ist ein international tätiges Familienunternehmen und einer der führenden Parkett-, Naturund Designbodenhersteller mit 70 Jahren Erfahrung. Für unser weiteres Wachstum suchen wir zur baldmöglichsten Unterstützung eine*n



macht den Boden

MITARBEITER*IN FERTIGWARENLAGER

Vollzeit • 38,5 Stunden

WARUM WIR DIE BESTE FIRMA FÜR SIE SIND:

Weil Sie hier ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet finden!

- Kommissionierungstätigkeit
- Lagerorganisation und Lager-
- Verpackung und Versandarbeiten
- Sicherstellung der Sauberkeit und Sicherheit im Lager

INTERESSIERT? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an: personal@tilo.com +43 7754 400 213 | A-4923 Lohnsburg | Magetsham 19 | Infos unter tilo.com



Wir suchen Verstärkung für unser Team in Gurten

Mubea Performance Wheels, ein Familienmitglied der weltweit tätigen Mubea Gruppe, ist ein hoch innovatives Start-up in der Automobilzuliefererindustrie mit rund 40 Mitarbeitern am Standort Gurten, spezialisiert auf das Design, die Entwicklung und die Fertigung von Leichtbaurädern.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt möchten wir die Abteilung der Leichtbauräder am Standort Gurten verstärken mit folgenden Stellen.

• Mechatroniker/in

Bruttomonatsgehalt € 3.000,-/Überzahlung je nach Qualifikation und Ausbildung möglich

• CNC-Facharbeiter/in
Bezahlung It. Kollektiv/Überzahlung je nach Qualifikation und Ausbildung möglich

Elektriker/in

Bezahlung It. Kollektiv/Überzahlung je nach Qualifikation und Ausbildung möglich

Mubea Performance Wheels bietet neben zukunftsorientierten Perspektiven in unserem weltweit wachsenden Familienunternehmen die Möglichkeit der stetigen Weiterentwicklung sowie eine aktive Unterstützung bei der Verwirklichung Ihrer Ideen und Ziele. Zusätzlich können Sie die Vorteile attraktiver Sozialleistungen und einer freien Zeiteinteilung nutzen. Wir bieten Ihnen eine attraktive Dotlerung. Nutzen Sie die vielfältigen Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten der Mubea Gruppe und verstärken Sie unser Team!

Interesse? Dann bewerben Sie sich mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittsdatum per E-Mail unter office-mpw@mubea.com

Mubea Performance Wheels GmbH • Zukunftsstraße 3 • A-4942 Gurten • www.mubea.com Ihr Ansprechpartner: Christopher Mitterbauer



Wir sind ein erfolgreiches Metallbau-Unternehmen für den Fenster-, Türen- und Glasfassadenbau und suchen

KALKULANT m/w/d

- Selbstständige Ausarbeitung von Ausschreibungen
- Teilnahme an Vergabeverhandlungen
- Kostenermittlung der Bauprojekte
- Kostenüberprüfung bei laufenden Projekten

OBERMONTEUR und MONTEUR m/w/d

für die Montage von Fenstern, Portalen, Glasfassaden und Sonderkonstruktionen aus Aluminium und Stahl auf Baustellen bei unseren österreichweiten Bauprojekten

Sie haben Erfahrung im Metallbau, arbeiten gerne im Team und zeichnen sich durch Ihre Einsatzbereitschaft aus?

Entlohnung It. KV, mit Bereitschaft zur Überbezahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

KONME

Schriftliche Bewerbung bitte an:

konmet Alu Produktions-, Montage-, Vertriebsgmbh Heroalstraße 3 · 4870 Vöcklamarkt · Email office@konmet.at



STELLENANGEBOTE

Diverses Personal

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter mit Teamgeist auf geringfügiger- (max. € 475,86), Teilzeit (25 Std./Woche, Brutto

€ 1.086.39) und Vollzeit Basis (38.5 Std./Woche Brutto € 1.676,-) für **REGALBE-**

TREUUNG in Baumärkten in ganz Oberösterreich. Führerschein und PKW von Vorteil Bei Interesse, bitte telefonisch bewerben unter 01-403862004 oder schriftlich an

a.neumair@merchandi

sing.at (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nadine Nagl

Tel.: 07752/26777-959 n.nagl@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und Onlinewerbung

Gartenprofis gesucht!

Verstärkung für unser Team in Ried: Gärtner-Hilfskraft € 1.800 brutto Gärtnergeselle € 1.980 brutto Obergärtner/Gärtnermeister € 2.285 br.

0664/88974358

Reinigungskräfte" für Eberschwang gesucht!

Teilzeit | ca. 16 Stunden pro Woche Montag bis Freitag ab 14 Uhr € 9,38 / Stunde brutto lt. KV

0664/83 46 279



Reinigungskräfte für Ried im Innkreis

Teilzeit I ca. 15 Stunden pro Woche Montag bis Freitag ab 16 Uhr € 9,38 / Stunde brutto lt. KV

0664/83 46 279 🖃 🗖 🔲 🗖







GENBÖCK HAUS, der Spezialist für hochqualitative, individuelle Fertighäuser in ökologischer und nachhaltiger Holzbauweise sucht zur Verstärkung des Teams in Haag einen

HOLZBAUTECHNIKER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

Erstellung individueller Konstruktionspläne von anspruchsvollen Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Sonderbauten, Detail- und Werkplanung, statische Bemessung der Bauteile, selbstständige Projektorganisation, Forschung und Bauteilentwicklung

IHRE QUALIFIKATION

- holzbautechnische Ausbildung
- CAD Kenntnisse (SEMA, ev. DC-Statik)
- lernbereit und organisiert
- fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office, ev. ArchiCAD,...)
- kommunikationsfähig und flexibel
- holzbauinteressiert

UNSER ANGEBOT

Wir bieten einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit einem anspruchsvollen und verantwortungsvollen Aufgabengebiet und entsprechend dotierter Entlohnung und guten Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in einem innovativen Familienunternehmen mit angenehmem Betriebsklima.

Bruttojahresgehalt EUR 50.940,- (entspricht KV für Angestellte in Handel und Gewerbe VG V nach 6 VG-J.).

Einstufung und Gehalt werden auf Grundlage persönlicher und fachlicher Kompetenz leistungsgerecht mit Bereitschaft zu Überzahlung vereinbart.







Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an

GENBÖCK HAUS Genböck & Möseneder GmbH

z. H. Herrn Bmst. Ing. Franz Genböck 4680 HAAG/H. | Niedernhaag 32 | 07732/3651-0 | info@genboeck.at www.genboeck.at





GENBÖCK HAUS, der Spezialist für hochqualitative, individuelle Fertighäuser in ökologischer und nachhaltiger Holzbauweise sucht zur Verstärkung des Teams in Haag einen

MITARBEITER FÜR KALKULATI ON (m/w/d)

- Eigenverantwortliche Kalkulation von Einfamilienhäusern
- Erstellung und Prüfung von Leistungsverzeichnissen Anfrage und Auswertung von Subunternehmerangeboten
- Massenermittlungen und Arbeitskalkulationen
- Angebots- und Auftragsverwaltung

IHRE QUALIFIKATION:

- abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, selbstständiges und
- genaues Arbeiten Erfahrung in der Erstellung von Angeboten und Abrechnungen

UNSER ANGEBOT:

Wir bieten einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit einem anspruchsvollen und verantwortungsvollen Aufgabengebiet und entsprechend dotierter Entlohnung und guten Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in einem innovativen Familienunternehmen mit angenehmem Betriebsklima.

Bruttojahresgehalt EUR 40.600,- (entspricht KV für Angestellte in Handel und Gewerbe VG IV nach 6 VG-J.).

Einstufung und Gehalt werden auf Grundlage persönlicher und fachlicher Kompetenz leistungsgerecht mit Bereitschaft zu Überzahlung vereinbart.



GENBÖCK HAUS Genböck & Möseneder GmbH

z. H. Herrn Helmut Möseneder, MAS 4680 HAAG/H. | Niedernhaag 32 | 07732/3651-0 | info@genboeck.at





LKW-Fahrer/in

mit Führerschein C. E und C95 für Baustellenverkehr. Kipper und Asphaltmulde wird aufgenommen.

Bereitschaft zur Mehrarbeit, Entlohnung lt. KV, Überbezahlung möglich + Auslöse.

Kurt Kainhofer Transporte

Untersunzing 11, 4962 Mining, Tel.: 0664/1312642



IQ Autohof Haag/Hausruck

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- KASSIER/IN TANKSTELLE (VZ & TZ, Gehalt KV 40 Std./ € 1.700,- brutto)
 - KÜCHENGEHILFE/IN (Teilzeit, Gehalt KV 40 Std./ € 1.550,- brutto)
 - KELLNER/IN

(Teilzeit, Gehalt KV 40 Std./ € 1.600,- brutto)

Quereinstieg möglich – Praxis nicht erforderlich, Überzahlung garantiert, geregelte Arbeitszeit, keine Teildienste, Verpflegung und Dienstkleidung wird zur Verfügung gestellt)

Bitte Bewerbungen an:

0664-88309233 Hr. Kindlmann oder fritz.kindlmann@stiglechner.co.at



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine(n)

Mitarbeiter/in für die Logistik

40 Wochenstunden

Enalisch und EDV Kenntnisse erforderlich

Aufgaben:

- Lkw Disposition
- Auftragserfassung
- Abrechnung

Bruttogehalt nach KV Güterbeförderung mit Bereitschaft zur marktkonformen Überzahlung, abhängig von Erfahrung und Qualifikation.

Interesse?

Dann senden sie ihre Bewerbung schriftlich an office@kuecher.co.at

www.kuecher.co.at



ZUVERLÄSSIGES REINIGUNGSPERSONAL **GESUCHT**

RIEDAU

GERINGFÜGIG, 3 STUNDEN/WOCHE, 2 TAGE PRO WOCHE, ARBEITSZEIT FREI EINTEILBAR (VORMITTAGS ODER NACHMITTAGS)

Bewerben unter 0664/57 66 199 | brandstoetter@schmidt-reinigung.at Nähere Informationen zur Stelle: www.schmidtarbeiter.at/jobs

SCHMIDT

WIEHAG



- Holztechniker
- · Zimmerer
- · Zimmerei-Techniker

Holz ist der wichtigste umweltschonende Baustoff, der nachwächst und sogar für die Errichtung von Hochhäusern verwendet wird. Du lernst alles rund um's Holz kennen. Die fachgerechte Bearbeitung mit modernen Holzbearbeitungsmaschinen und die traditionell gefertigten Holzverbindungen sind Schwerpunkte der Ausbildung.

Wir bieten Dir in der Lehre:

- › Gutes Arbeitsklima im Team Du gehörst von Anfang an dazu
- › Verlässliche Ausbilder/innen

Mail: g.rothner@wiehag.com

- > Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: € 1.005,-/Monat
- > Weiterbildung (Kran- und Staplerschein) und Workshops, Arbeitskleidung, Lehrlingsausflüge, preiswerte Verpflegung im WIEHAG-Bistro

Komm zur Schnupperlehre, schau Dir das an! Bewirb Dich mit Lebenslauf, Zeugnis und Foto, am besten online!

WIEHAG GmbH, Frau Gabriele Rothner 4950 Altheim, Linzer Straße 24, Tel. +43 (0)7723/465-221



www.wiehag.com

Suchen LKW-Fahrer, eventuel mit Ladekranerfahrung, tägl. Heimkunft, € 2.400,- netto, Anmeldung Buag. Bewerbung bitte schriftlich an: office@ harbeck-mietkraene.at HARBECK Mietkräne Gmbh & Co. KG, Hadermarkt 16. 5121 St. Radegrund Tel. Nr. 06278/8463



Das AMS bringt #weiter
Sie auch 2021 #weiter





in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe



Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: "Tips1" Aktion gültig bis 30. Juni 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf: **marktplatz.tips.at**

Anzeigen MARKTPLATZ Ried 3. Woche 2021





Wir sind mehr als die kundenstärkste Regionalbank Oberösterreichs. Wir gestalten die Zukunft unserer Region. Und dafür benötigen wir Mitarbeiter mit Herz und Verstand – Menschen wie Sie.

Privatkundenbetreuer (m/w/d) Regionaldirektion Innviertel Mitte

Zur Verstärkung unserer Filialteams in Ried und Mauerkirchen suchen wir erfahrene Privatkundenbetreuer*innen oder auch Quereinsteiger*innen mit Vertriebserfahrung, die gerne als Allrounder einen eigenen Kundenstock betreuen.

Sie:

- haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und bringen bereits Erfahrung als Kundenbetreuer*in in einer Bank mit oder sind Quereinsteiger*in mit Vertriebserfahrung
- sind eine kundenorientierte Persönlichkeit mit einer guten Kommunikationsfähigkeit
- haben Freude am aktiven Beraten und Verkaufen von individuellen Lösungen an Ihre Kunden*innen
- punkten mit sicherem Auftreten, sind risikobewusst, engagiert und teamfähig

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Online-Bewerbung unter www.sparkasse-ooe.at/karriere.

Wir

- bieten eine äußerst interessante Vertriebsposition mit vielfältigen Karrierechancen
- > unterstützen Sie durch unser erstklassiges Aus- und Weiterbildungsangebot
- begeistern Sie mit zahlreichen Benefits und Mitarbeiterbegünstigungen
- ▷ leben #glaubandich: Die Sparkasse OÖ steht für Chancengleichheit unabhängig von Alter, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Nationalität oder sexueller Orientierung
- ▶ werden Einstufung und Gehalt auf Grund Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz marktkonform und leistungsgerecht vereinbaren. Das Mindestgehalt für diese Position beträgt auf Vollzeitbasis bei dreijähriger Berufserfahrung als Kundenbetreuer*in in einer Bank jährlich brutto € 40.000,-.





- LAGERIST (m/w/d)
- LAGERLEITER (m/w/d)
- PRECISION FARMING SPECIALIST (m/w/d)
- LKW FAHRER (m/w/d)

Landtechnik Eidenhammer GmbH

auf: www.eidenhammer.com/jobs

z.H.: Tina Eidenhammer Geretsdorf 16, A-5274 Burgkirchen Tel.: 07724 / 29 06 – 13 oder 0664 / 5330554 Mail: annahme@lt-eidenhammer.at Nähere Infos zu Aufgaben, Gehalt etc. finden Sie

NEW HOLLAND
AGRICULTURE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Bagger-FahrerIn mit Führerschein C+E

Bezahlung laut KV Baugewerbe

Wir bieten

- Eine langfristige, sichere Anstellung in einem familiengeführten Traditionsunternehmen
- Verantwortungsvolle, abwechlungsreiche Tätigkeit
- Angenehmes Betriebsklima

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie entsprechen unserem Profil?
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an office@neulinger-leidinger.at oder vereinbaren Sie einen Termin zum Vorstellungsgespräch unter 07762/2238.





Reinhaltungsverband Altheim und Umgebung

Mitgliedsgemeinden: Altheim, Geinberg, Moosbach, Weng i. Innkreis, 4950 Altheim. Braunauer Straße 7

Tel.: 07723/44352

e-mail: gf@rhv-altheim.at

Stellenausschreibung

Kanalwärter/in, Klärwärter/in, beim RHV Altheim und Umgebung (Vertragsbedienstetenposten 17.1. - 40 Wochenstunden)

Bewerbungsende: Freitag, der 12.02.2021, 12:00 Uhr

Den Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage der Mitgliedsgemeinden



BUNDESLIGA

Bessere interne Kommunikation als Grundstein für erfolgreiche Zukunft

RIED/PRAM. Seit Anfang November fungiert Rainer Wöllinger als Geschäftsführer der SV Guntamatic Ried. Im Interview mit Tips spricht der 48-jährige Pramer über seine ersten Wochen als Chef der SV Ried sowie über seine Ziele mit dem Bundesligisten.

von OMER TARABIC

Tips: Herr Wöllinger, hinter Ihnen liegen intensive Wochen. Neuer Trainer, neuer Sportkoordinator. Hätten Sie sich einen ruhigeren Start als Geschäftsführer der SV Ried gewünscht?

Wöllinger: Ich hatte quasi nur wenige Tage, mich in Ruhe einzuarbeiten. Nach der Entlassung von Gerald Baumgartner als Trainer und Sportdirektor ging es Schlag auf Schlag. Gespräche mit Trainerkandidaten, Bestellung des neuen Sportkoordinators – eine sehr intensive und herausfordernde Zeit.

Tips: Worin liegen die größten Unterschiede zu Ihrem ehemaligen Beruf als Prokurist bei der Raiffeisenbank Region Ried?

Wöllinger: Die Tatsache, dass im Fußball manche Sachen nicht wirklich planbar sind. Alles kann sich ganz schnell ändern. Man hat zum Teil wenig Zeit, Entscheidungen zu treffen, muss oft in wenigen Minuten reagieren beziehungsweise sich an eine völlig neue Situation anpassen. Dies ist zum Teil wirklich eine große Herausforderung.

Tips: Wie meistern Sie diese Herausforderungen?

Wöllinger: Das geht nur als Team. Wir arbeiten hier bei der SV Ried gemeinsam an einer erfolgreiche-



Rainer Wöllinger, Geschäftsführer der SV Guntamatic Ried

oto: SVR/Scharinger

ren Zukunft. Jeder – vom Zeugwart bis zum Vorstandsmitglied – muss seine Aufgaben bestmöglich erledigen. Nur so können wir erfolgreich sein.

Tips: Das Image der SVR hat in den vergangenen Jahren einige Kratzer abbekommen. Wie wollen Sie die Außendarstellung des Vereins verbessern?

Wöllinger: Um nach außen hin als eine Einheit auftreten zu können, muss zuerst intern die Kommunikation verbessert werden. Ganz nach dem Motto "durchs Reden kommen d'Leit zaum". Eine gute Stimmung im Verein ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Wir alle sind Arbeitskollegen und müssen an einem Strang ziehen. Das ist mir persönlich ganz wichtig. Die vorhandenen Strukturen sind gut. Die Aufgabenbereiche sind klar verteilt. Jetzt heißt es. die Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Bereichen bestmöglich zu verbessern. Hier sind wir auf einem guten Weg. Doch Veränderungen brauchen Zeit.

Tips: Sie haben sich – gemeinsam mit dem Vorstand – für einen "jungen Weg" entschieden. Trainer Miron Muslic ist 38 Jahre alt, Sportkoordinator Wolfgang Fiala 32. Beide verfügen über keine

Bundesligaerfahrung. Ein Spiel mit dem Feuer?

Wöllinger: Nein absolut nicht. Miron Muslic gilt in Österreich als einer der besten jungen Trainer. Das werden Ihnen fast alle Experten bestätigen. Er war er-Nachwuchstrainer, folgreicher hat in den letzten sechs Monaten beim Zweitligisten FAC tolle Arbeit abgeliefert. Da ist es ganz logisch, dass sein nächster Schritt in die Bundesliga führt. Schauen Sie sich Borussia Dortmund an. Ihr aktueller Trainer Edin Terzic ist genauso alt wie Miron und hat das Vertrauen von den BVB-Bossen ausgesprochen bekommen. Obwohl Terzic bisher noch nie eine Profimannschaft als Cheftrainer betreut hat.

Tips: Wo würden Sie die SVR gerne in Zukunft sehen?

Wöllinger: Als gestandenen Bundesligisten. Ein Verein wie die SVR gehört in die Bundesliga. Was die Infrastruktur angeht, spielen wir schon im oberen Playoff mit. Das wollen wir in Zukunft auch sportlich schaffen. Aber alles mit der Ruhe. Wir wollen einen Schritt nach dem anderen setzen.

Tips: Die SVR-Fans gehören zu den treuesten des Landes. Ich kann mir vorstellen, dass sie – vor allem bei dem Erreichen der sportlichen Ziele – ein nicht unwesentlicher Faktor sind.

Wöllinger: Fußball lebt von Emotionen und die Fans sorgen für diese. Unsere treuen Anhänger haben unsere Mannschaft in der Vergangenheit oft zu Höchstleistungen getrieben. Auch wirtschaftlich gesehen sind Fans wichtig, denn Bundesligisten sind Wirtschaftsunternehmen, deren Handlungsspielraum stark an Zuschauer- und Sponsoreneinnahmen gekoppelt ist.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/525226



JOSKO ARENA | LIVE AUF SKY

Anzeigen



Der Seat Ateca Xperience 1.5 TSI ACT DSG ist ab 34.190 Euro erhältlich.

Foto: Fahrfreude co

TESTFAHRT

Seat Ateca mit neuem Gesicht

Zweifelsfrei war der Ateca für Seat quasi eine Initialzündung. Mit ihm hat die Eroberung von Marktanteilen Fahrt aufgenommen. Jetzt gibt es ein Facelift.

Zu sagen, dass Seat vor Einführung des Kompakt-SUVs eher mau aufgestellt war, geht vielleicht zu weit. Sicher ist aber, dass die Marke ohne den durchschlagenden Erfolg des Ateca ganz woanders stehen würde. Er ebnete den Weg für seine nicht minder beliebten Brüder Arona und Tarraco. Doch zurück zum Hauptakteur des Tests, dem Ateca. Ein Kompakt-SUV, wie es im Buche steht, das mittlerweile allerdings auch umringt ist von Kompakt-SUVs, wie sie im Buche stehen. So ist er nun mal der Markt, dynamischer als es manch Hersteller lieb ist.

Facelift und neue Features

Seat unternimmt dagegen das, was alle dagegen unternehmen. Neues Gesicht, neue Features und viele kleine Annehmlichkeiten, über die man berichten kann. Zum Beispiel, dass die Ausstattungslinie "Xcel-

lence" jetzt zwar "Xperience" heißt, aber trotzdem weiterhin über ein recht hohes Niveau verfügt.

Gehen die Adaptierungen am Markengrill noch als moderat durch, sind die im Interieur um einiges gravierender. Auf den ersten Blick ist das gelungene Bemühen um mehr Anmut und Eleganz erkennbar. Das liegt sicherlich am neuen und größeren Touchscreen.

Sportlich unterwegs

Gar nicht einmal so viel Neues gibt es von der Motorenpalette zu berichten. Das mag angesichts der aktuellen Hybrid-Schwemme überraschen. Ist letztlich aber auch egal, wenn der Antrieb ein so gelungener ist wie der 1.5 TSI des Testmodelles. 150 PS und ein maximales Drehmoment von 250 Newtonmetern bei frühen 1.500 Umdrehungen sorgen für ausgezeichnete Fahrleistungen. Den Ruhm muss sich der laufruhige Turbobenziner mit Zylinderabschaltung aber mit dem makellosen 7-Gang-DSG teilen.

Und wenn man weiß, dass Seat generell eher dem Sport als dem

Komfort zugetan ist, ergeben auch die serienmäßigen Sportsitze und die Progressivlenkung Sinn. Der Ateca zeigt sich recht leichtfüßig im kurvigen Hinterland, zieht forsch aus der Kurve, bleibt dabei aber stets gelassen bis stoisch. Wem jetzt der Sinn nach Allrad steht, sei auf den gleich starken Diesel oder den Top-Benziner mit 190 PS verwiesen. Beide drehen aber an der Gewichtsschraube, was der Leichtfüßigkeit des Ateca eher weniger zuträglich ist.

Letztlich ist es ja auch eine Preisfrage. Einen Seat kauft jetzt niemand, der nicht weiß, wohin mit seinem Ersparten. Wer Allrad nicht zwingend braucht, hat mit dem 1.5 TSI ACT DSG in der XPerience-Ausstattung mit hoher Wahrscheinlichkeit den idealen Begleiter gefunden. Der Grundpreis von 34.190 Euro lässt sicher Spielraum für den Griff in die Extrakiste zu. Dort warten unter anderem drei verschiedene Assistenzpakete und ein attraktives Österreich-Paket. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc

Seat Ateca Xperience 1.5 TSI **ACT DSG**

Motor

4-Zylinder Turbobenziner

Leistuna

150 PS

Testverbrauch

rund 7.1 Liter

Max. Drehmoment

250 Nm / 1500 U.

Vmax

200 km/h

0 auf 100 km/h

8,6 Sek.

Preis ab

34.190 Euro

Echt lässig:

Platz für die ganze Familie samt Gepäck

Echt jetzt:

Nur 150 PS sind das? Fühlt sich nach



TERMINANZEIGEN

DO, 21. Jänner

Mehrnbach: Seniorennachmittag, GH Alm, RoomFive, musste coronabedingt abgesagt werden! (Nächster geplanter Stammtisch: 25. Febr., Room5, 14.00); VA: SB

www.tips.at

Voranzeigen



ENERGIE-STRÖMEN

Basis-Seminar: 26.-27.02.2021, 4910 Ried/innkreis Susanne Jarolim: 0699-11116838, www.integrale-ström-akademie.at

Notrufe

Feuerwehr 2 122 Polizei 🕿 133 Rettung 2 144 Ärztenotdienst 2 141 Apothekennotruf 2 1455 Euro-Notruf 2 112 Telefonseelsorge 2 142 Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) 🕿 1450

Gas-Notruf 2 128 Bergrettungsdienst 2 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht 2 147 Vergiftungsinformationszentrale **2** 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112 Frauenhelpline gegen Gewalt 2 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychi-

schen Krisen rund um die Uhr 2 0732-**2** 0800-

Bankomat Kartensperre 2048800

AUTOMOBILCLUBS: ÖAMTC Pannenhilfe 2 120 ARBÖ Pannendienst 2 123

Apothekendienst

Ried/I.: Apotheken-Ruf: 1455;

Riedberg-Apotheke, Maximarkt/Schärdinger Str., **2** 07752-81210; Neue Stadt-Apotheke, Stelzhamerplatz 8a, **2** 07752-82014; Alte Stadtapotheke, Hauptplatz 26, **2** 07752-82010

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:

Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

Ärztedienst

Sprengel Ried Nord:

Antiesenhofen, Ort/I., Reichersberg, Eggerding, Lambrechten, Mayrhof, Weilbach, Mörschwang, St. Georgen/ O., Gurten, Geinberg, Polling, St. Mar-Obernberg/I., Senftenbach. Kirchdorf/I., Utzenaich, Tumeltsham, Aurolzmünster, Eitzing, Ried:

Hausärztlicher Notdienst: Sa., So. u. Feiertag v. 7.00 früh bis nächsten Tag 7.00 früh: **141**

Sprengel Ried Süd:

Eberschwang, St. Marienkirchen/H., Lohnsburg, Pramet, Waldzell, Pattigham, Aspach, Rossbach, Mehrnbach, Neuhofen/I., Peterskirchen, Hohenzell, Mettmach, Wippenham, Kirchheim, Schildorn, Ried:

Hausärztlicher Notdienst: Sa., So. u. Feiertag v. 7.00 früh bis nächsten Tag 7.00 früh: **2** 141!

Bürgerservice

Aspach: Feuerlöscherüberprüfung: 23. Jänner, Feuerwehrzeughaus, 9 -12.00

Märkte

Ried/I.: Bauernmarkt: jd. Freitag, (außer Feiertage!) Bauernmarkthalle, 12-16.00

Ried/I.: Weberzeilen-Bauernmarkt: Do + Fr, jew. 9-19.00

Tierärzte

Aspach: 23.-24. Jänner: Dr. Höller, 2 07755-70769

Wildenau: 23.-24. Jänner:

Mag. Franz Maier, 2 07755-5214 Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Andorf-Ried/I.-Schärding: Partner-Ehe- Familien- und Lebensberatung, für Einzelpersonen, Paare u. Familien in schwierigen Lebenssituationen u. Krisenbegleitung, Beratung ermöglicht Veränderung, (Beratungsangebot kann kostenlos in Anspruch genommen werden!) Info: beziehungsleben.at, Anm.: **2** 0732-773676

Antiesenhofen: SHG Schmerz-Freie-Bewegung: jd. Die, aktives Training unter physiotherap. Anleitung, Turnsaal/KiGa, 17.00; Anm.: 2 07759-5137

Aspach: Sozialberatung: Jd. 1. Mitt./ Monat, v. 8-12.00, Marktgemeindeamt

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:

TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. 2 0732-7610-3610 ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Bez. Ried/. - Schärding: pro mente OÖ: **EGO Drogenberatung:** Donnerstag, 14-16.00, Termine n. VB, vertrauliche und kostenlose Beratung f. Betroffene und Angehörige, Franz-Hönig-Str. 7, 4910 Ried; 2 0664-

Eberschwang: Caritas-Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige: jd. 3. Mo/ Mon., FF-Zeughaus, 20.00

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Neuhofen/I.: Caritas-Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige: jd. letzten Die./Mon., Pfarrheim, 20.00

Neuhofen/I.: Club-Treffen Multiple Sklerose - Regionalclub Ried-Schärding, GH Zauner, 18.00

Obernberg/I.: Unentgeltliche Rechtsauskunft: jd. 1. Don./Monat, durch Jura Rechtsanwälte: Marktgemeindeamt/2. St./Sitzungssaal, 15-16.00; tel. Voranmeldung unter 2 07758-2255 erbeten!

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung 20732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

Rauchfrei-Telefon

2 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00. rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Ried/I. - Schärding - Andorf - Grieskirchen: Frauenberatungsstelle, Verein Frauennetzwerk3, Beratung in berufl., sozialen u. persönl. Fragen, anonym und kostenlos: **2** 0664-8588033 od. 0664-5178530

Ried/I. - Schärding - Grieskirchen: OÖZIV Support Coaching & Beratung f. Menschen m. gesundheitl. Beeinträchtigungen od. chron. Erkrankung; Ried/I., Kellerg. 2; Info: **2** 07752-26413 od. www.support.oeziv.org

Ried/I./Schärding: Beratung des OÖ. Zivil-Invalidenverbandes f. Menschen mit Behinderung: jd. letzten Donnerstag im Monat, Ried, Bahnhofstraße 13, 8-12.00; Termine: **2** 0660-5202650 (nachm. od. abends)

Ried/I./Schärding: OÖ-Zivilinvalidenverband: Beratung für Menschen mit Behinderung zu Unterstützungen, Anträgen, Steuern u.v.m. Terminvereinbarung: 2 0650-5176970

Ried/I./Schärding: Alkoholberatung des Landes OÖ - vertraulich - kostenlos - anonym; Mo, Di, Do, Fr: 8 - 12.30, 2 0664-60072/ 89563

Ried/I./Schärding: Schuldnerberatung: Mo-Fr 8-12.00, Di + Do 14-16.00; Anm.: **2** 07752-88552

Ried/L: Arbeitsass. Miteinander GmbH: Beratung/Hilfestellung b. d. Integration v. Menschen m. Behind. in den Arbeitsmarkt, AL-ANON, Bahnhofstr. 43; Anm.: 2 07752-86470, aass.ried@miteinander.com

Ried/I.: Austausch über Hochsensibilität mit Diplomtrainerin Gabriele Geyer, jd. 1. Di/Mon., Franziskushaus; Anm.: 20660-2938486, office@achtsame-begleitung.at

Ried/I.: Blaues Kreuz - SHG für Alkoholkranke und deren Angehörige, Evang. Gemeinde, Riedbergstr. 7, jew. Di in ungerad. Wochen, 18.30

Ried/I.: Caritas Koordination Netzwerk **Wohnungssicherung** Innviertel – Beratung bei drohendem Wohnungsverlust, Riedholzstr. 15a, \$\alpha\$ 0676-87762305 und 07752-81198-

Ried/I.: Diagnose Krebs! - Krebs-Beratungsstelle, kostenlos und anonym; Termine: 2 0664-4466334, Hohenzellerstr. 3/Rotes Kreuz; Beratung-ried@krebshilfe-ooe.at

Ried/I.: Elternbegleitung durch Michaela Hamader-Berger in den Räumlichkeiten Verein KiBUS, J.-Kränzl-Str. 33, 2 0664-73677447

Ried/I.: Eltern-Kind-Zentrum Ried, Mutterberatung, Stillberatung, Hebammensprechstunde, Riedholzstraße 7, jew. Di 9.00-12.00, Do 14.00-17.00, Info/Anm.: 07752-83586-355

Ried/I.: Frauenhaus Innviertel: Beratung und Begleitung von Frauen und deren Kindern, welche von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind. Beratungen von Mo-Fr, 8.00 -16.00. Erreichbarkeit bei Notfällen von 0-24 Uhr. 2 07752-71733

Ried/I.: "Gschäftl" - Sozialmarkt-Ried; Info + Beratung: \$\alpha\$ 0650-8521066. Bahnhofstr. 36; Öffnungszeiten: Mo-Mi-Fr 14-17.00

Ried/I.: Männerberatung des Landes OÖ: Einzelberatung bei Konflikten in der Schule, im Beruf und in der Familie; bei Beziehungs-, Trennungs- u. Scheidungskrisen, zerstörerischer Aggression u. Gewalttätigkeit, sex. Missbrauch und allgem. psychosoz. Krisen; Anm.: 2 0699-11231195, www.maennerberatung-

Ried/I.: MAS Alzheimerhilfe Demenzservicestelle: Psycholog. Abklärung, versch. Demenztrainingsgruppen, Beratung, Montag -Donnerstag nach Terminvereinbarung, Bahnhofstr. 38/1, Anm.: 2 0664-8546692

Ried/I.: Meeting Anonyme Alkoholiker: jd. Do: 19-21.00, KH/ Palliativstation/ Schlossberg; Info: 2 0688-8699162

Ried/I.: OÖ. Diabetikervereinigung -SHG Ried: 1. Mi/Monat, Sparkassengebäude/ Marktplatz, 19.00

Ried/I.: OÖ. Krebshilfe: 🖀 4466334, www.krebshilfe.at

Ried/I.: OÖ. Kriegsopfer- und Behindertenverband: Sprechtag jd. 1. u. 3. Die./Monat, Rieder Rathaus, Hauptpl. 12/Parterre/Zi. 8, v. 9.00 - 12.00

Ried/I.: SHG Parkinson: Coronabedingt Neustart der Sprechtage im Jänner 2021! Jd. 2. Mi./Mon., 14-16.00, BZ St. Franziskus

Ried/I.: SHG "Wir Frauen & Brustkrebs", Cafe Weinhäupl (bahnhofstr.. 14), jd. 1. Do./Mon., 16.30, BZ St. Franziskus

Ried/I.: Sprechtag d. Mieterschutzverbandes OÖ.: jd. 2.. Di./Mon., 13.30-15.30, Rathaus/Eingang Rossmarkt

Ried/I.: Sprechtage der AUVA: jd. 2. Don./Monat, ÖGK/Marktplatz, jew. 10-

Ried/I.: Zentrum für Frauengesundheit FRIEDA (PGA): Beratung für Mädchen und Frauen; auch muttersprachliche Gesundheitsberatung für Frauen mit Migrationshintergrund, persönlich und vertraulich, Kostenbeitrag max. € 7,-. Anm.: \$\mathbb{\alpha}\$ 0699-13707013; 0699-17771292, Mo-Do 9.00-12.00

Schuldnerberatung, Bahnhofstr. 38, Mo.-Fr. 08.00-12.00 und Di.+Do. 14.00-16.00, Beratung kostenlos! Tel. Anm. **2** 07752-88552

Schildorn: "Pflegende Angehörige": jd. 1. Mi./Mon., 16.00; Info: Gemeindeamt

Tumeltsham: Verein Niere OÖ. Stammtischtreffen der Dialyse-Patienten und Nierentransplantierten: jd. 3. Do./Mon., GH Zwingler,

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Ausstellungen

Reichersberg: Galerie am Stein - Stift Reichersberg: "ACCROCHAGE - Künstler der Galerie"

Dauer der Ausstellung: 31.10.2020 bis 30. 01.2021

Öffnungszeiten: Do-Fr, 15-18.00, Sa 10-12.00, www.galerieamstein.at

insterreich impflester in der sein der

Seit Dezember läuft die Corona-Schutzimpfung.

Zuerst werden Bewohner und Personal in Alten- und Pflegeheimen sowie Personen im Gesundheitsbereich und erste Hochrisikogruppen geimpft.

Zu Beginn der Phase 2 folgen dann vor allem ältere Menschen, Personen mit Vorerkrankungen und in kritischer Infrastruktur.

Die allgemeine Bevölkerung folgt in Phase 3.

Der Impfstoff ist gratis für alle, er ist sicher und wirksam. Nur durch die Impfung können wir die Corona-Einschränkungen minimieren.



Alle Informationen zu Ihrer Impfung unter
Österreich-impft.at oder
telefonisch unter 0800 555 621